

Linde Material Handling

Linde

LINDE MATERIAL HANDLING

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2020





ÜBERBLICK

Leitbild 2

Kennzahlen und Ziele 3

Inhalt 4

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Wir von Linde Material Handling glauben, dass Nachhaltigkeit endlich ein allumfassendes Bedürfnis geworden ist. Es gibt zweifellos kein Zurück mehr. Alles, was wir jetzt tun können, ist vorwärtsgehen. Für uns bedeutet das, ein verantwortungsbewusster und zuverlässiger Partner zu sein und Technologien und Lösungen auf dem neusten Stand der Technik zu entwickeln, um unseren Kunden beim Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele zu helfen. Mit anderen Worten: Wir möchten, dass zukünftige Generationen die Ressourcen und Möglichkeiten haben, um ihre eigenen Bedürfnisse zu decken.





ÜBERBLICK

Leitbild 2

Kennzahlen und Ziele 3

Inhalt 4

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Ausgewählte Kennzahlen

Alle Kennzahlen und Daten finden Sie im → [Anhang](#).

Kennzahlen	2020	2019	Änderung 2020/2019
Unternehmensprofil			
Umsatz	3.145,4 Mio. €	3.518,2 Mio. €	-10,6 %
Nettogewinn	129,8 Mio. €	169,2 Mio. €	-22,3 %
Produkte und Lösungen			
Bestellungen Elektro-Flurförderzeuge (Linde MH in EMEA)	75.117	80.656	-6,9 %
Verkaufte Gebrauchtfahrzeuge	31.648	31.782	-0,4 %
Zertifizierung nach ISO 9001 (Werke sowie Vertriebs- und Servicestandorte)	84 %	94 %	
Umwelt			
Zertifizierung nach ISO 14001 ¹ (Anlagen sowie Vertriebs- und Servicestandorte)	75 %	81 %	
Energieverbrauch insgesamt	867.582 GJ	1.019.564 GJ	-14,9 %
Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2, 3) ²	66.544 t CO ₂ e	92.041 t CO ₂ e	-27,7 %
Wasserverbrauch insgesamt	105 Mio. Liter	136 Mio. Liter	-22,8 %
Abfallaufkommen insgesamt	23.319 t	26.560 t	-12,2 %
Belegschaft			
Beschäftigte ³	10.582	10.963	-3,5 %
Personalkosten	648,3 Mio. €	704,5 Mio. €	-8,0 %
Prozentualer Anteil Mitarbeiterinnen	16,2 %	16,6 %	
Anzahl der Auszubildenden	334	376	-11,2 %
Zertifizierung nach ISO 45001 ¹ (Werke sowie Vertriebs- und Servicestandorte)	59 %	77 %	
Krankheitsrate ⁴	3,5 %	3,2 %	
Unfallrate (LTIFR) ⁵	10,9	10,3	

¹ Oder gleichwertige Norm

² Daten sind marktbasierend; Scope 3 umfasst andere energiebezogene indirekte Emissionen (Kategorie 3)

³ Personen der Belegschaft (Vollzeitäquivalente) zum Bilanzstichtag am 31.12.

⁴ Abwesenheitstage aufgrund von Krankheit oder Arbeitsunfällen bezogen auf die geplanten Arbeitstage der aktiven Belegschaft

⁵ Arbeitsunfälle mit einem oder mehreren verlorenen Arbeitstagen pro Million Arbeitsstunden

Ziele und Leistungsindikatoren

Nähere Angaben zum Stand der Ziele werden in den jeweiligen Kapiteln dieses Berichts gemacht.

Themen	Aspekte	Ziele und KPIs	Zieljahr	
LINDE MH STRATEGIE 2027	Nachhaltige Geschäftsentwicklung	Kundenanforderungen	EcoVadis-Bewertung ≥ 75	2027
	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Unfallrate	Grenzwert: 10,2 Reduzierung der Unfallrate um 5 % p. a. (bezogen auf den Grenzwert; langfristig: Vision Zero)	2021 Pro Jahr
		Managementsysteme	100 % Zertifizierung gemäß ISO 45001¹ nach Standorten	2024
		Krankheitsrate	Krankheitsrate innerhalb des Grenzwerts von 3,3	2021
Arbeitgeberattraktivität	Decent Work	Keine Verstöße gegen die international geltenden Mindeststandards für die Beschäftigung innerhalb der KION Group	laufend	
	Mitarbeiterzufriedenheit	◇	◇	
	Diversität	Anteil der Frauen: 16,7 % im Aufsichtsrat ² /33,33 % in der Linde MH Geschäftsführung ² /10 % auf der ersten Führungsebene ² /20 % auf der zweiten Führungsebene ²	2021	
Produkt-Klimaschutz	Zusammensetzung des Produktportfolios	Entwicklung hin zu einem Portfolio mit Fokus auf E-Fahrzeuge , einschl. Batterien und brennstoffzellenbetriebener Produkte: ◇	◇	
	CO ₂ -Emissionen von Produkten und Lösungen in der Nutzungsphase	CO ₂ -Neutralität von Produkten und Lösungen in der Einsatzphase (in Scope 3 THG-Emissionen in Tonnen CO₂e , verursacht durch die ausgelieferten Produkte und Lösungen von Linde MH pro Jahr)	◇	
Produkteffizienz	Effizienz	◇	◇	
Optimierung der Kundensicherheit	Unfälle bei Kunden	◇	◇	
	Materialsicherheit	◇	◇	
Klimaschutz	Energiebezogene THG-Emissionen der eigenen Produktion insgesamt	30 % absolute Reduzierung der gesamten energiebezogenen THG-Emissionen der eigenen Produktion in Tonnen CO₂e im Vergleich zu 2017	2027	
	Managementsysteme	100 % Zertifizierung gemäß ISO 14001¹ nach Standorten	2024	
Ökologisch und sozial verantwortliche Lieferkette	Transparenz über die Nachhaltigkeit der Lieferkette	EcoVadis oder gleichwertige Bewertung der Corporate Social Responsibility verfügbar für: 25 % der strategischen Top-Lieferanten ³ /100 % der strategischen Lieferanten und Lieferanten mit einem hohen Risiko ³ /100 % der Direktlieferanten ³	2022 2023 2025	
	Mindestanforderungen an die Nachhaltigkeit der Lieferkette	Definition und Kommunikation der EcoVadis-Mindestpunktzahl oder einer gleichwertigen Punktzahl für alle Lieferanten ³ Vorgeschriebene EcoVadis-Mindestpunktzahl für alle Lieferanten ³	2023 2027	

¹ Oder gleichwertige Norm

² Bezieht sich auf die Linde MH GmbH

³ Bewertung der Unternehmensgruppe oder Standort-Bewertung

◇ Zurzeit auf Konzernebene definiert



Inhalt

ÜBERBLICK

Leitbild 2

Kennzahlen und Ziele 3

Inhalt 4

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG



ÜBER UNS

Unternehmen	6
Nachhaltigkeitsstrategie	7
Nachhaltigkeitsprogramm	8
Nachhaltigkeitsorganisation	9
Unternehmensintegrität	10

GUTER ARBEITGEBER

Great Place to Work	12
Teamwork in besonderen Zeiten	13
Kontinuierliches Lernen	14
Diversität	15
Zusammenarbeit leicht gemacht	16

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

HSE – oberste Priorität	18
Zertifizierte Managementsysteme	19
Null-Unfälle-Philosophie	20
In Sicherheit geschult	21
Gesundheitsschutz	22
Umweltmanagement	23
Klimaschutz	24
Ressourceneffizienz	25



PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

Unser Konzept	27
Produktentwicklung	28
Vision Zero	29
Umfassendes Sicherheitskonzept	30
Energielösungen	31
Zukünftige Antriebstechnologien	32
Der ökologische Fußabdruck eines Fahrzeugs	33
Nachhaltige (urbane) Logistik	34
Nachhaltiger Einkauf	35

CORPORATE CITIZENSHIP

Klare Regeln Engagement: Frankreich	37
Engagement: Deutschland, Spanien	38



WEITERE INFORMATIONEN

Über den Bericht	40
GRI Content Index	41
Impressum, Kontakt, Bildnachweise	48

ANHANG

Zahlen der Human Resources	50
Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz	52
Zahlen zur Umwelt	53
Gegenstand des Berichts: Tochtergesellschaften	56



ÜBER UNS

Nachhaltigkeit heißt Verantwortung übernehmen

Als eines der etabliertesten Unternehmen in unserer Branche kennen wir den Wert eines nachhaltigen langfristigen Konzepts. Aus diesem Grund bauen wir bei unserer Arbeit auf langfristig ausgewogene ökologische, soziale und ökonomische Aspekte und haben die Nachhaltigkeit 2019 zu einem Eckpfeiler unserer Strategie gemacht.

Als Teil der KION Group bauen wir auf den Werten, Richtlinien und Prinzipien der Unternehmensgruppe auf. Auf ihrer Grundlage haben wir ein einheitliches Nachhaltigkeits-Managementsystem mit eindeutigen Zuständigkeitsbereichen, ambitionierten Zielen und einem systematischen datenbasierten Ansatz eingeführt. Darüber hinaus verfügen wir über ein effektives Compliance-Management, das verbindliche Regeln für alle Personen im Unternehmen festlegt.

Nachhaltigkeit ist der Schlüsselfaktor hinter unserer Arbeit und unsere Beschäftigten sind alle aufgefordert, mit Ideen und Innovationen, Wissen und Fähigkeiten und konsequentem Handeln ihren Teil beizutragen. Jeden Tag arbeiten wir ein Stückchen mehr auf unsere Ziele hin. So legen wir den Grundstein für eine lebenswerte Zukunft, schaffen einen Mehrwert für unsere Kunden und geben die Richtung für den weiteren Erfolg unseres Unternehmens vor.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

Unternehmen	6
Nachhaltigkeitsstrategie	7
Nachhaltigkeitsprogramm	8
Nachhaltigkeitsorganisation	9
Unternehmensintegrität	10

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Linde Material Handling EMEA

(in diesem Bericht: Linde MH) ist ein Komplettanbieter, der es sich zum Ziel gesetzt hat, seinen Kunden durch Dienstleistungen und Produkte aus der Wertschöpfungskette umfassende Material-Handling-Prozesse mit Mehrwert anzubieten. Unsere Geschichte umfasst mehr als einhundert Jahre. Deshalb sind unsere Lösungen immer auf dem neusten Stand der Technik und Beweis für eine Expertise, die ihresgleichen sucht. Seit mehr als 60 Jahren setzen wir Standards bei Lösungen für Flurförderzeuge, das Flottenmanagement, Fahrerassistenzsysteme und Dienstleistungen. Seit 2006 sind wir Teil der KION Group.

Wir sind Marktführer in der EMEA-Region (Europa, Naher Osten und Afrika) und weltweit der zweitgrößte Hersteller für Gabelstapler und Lagertechnikgeräte. Darüber hinaus haben wir die größte Kurzfrist-Mietflotte und ein umfangreiches Angebot an hochwertigen gebrauchten Flurförderzeugen.

Wir sind in der Nähe unserer Kunden und haben Tochtergesellschaften in der gesamten EMEA-Region. Unsere Produkte werden in Werken in Deutschland, Frankreich und der Tschechischen Republik hergestellt. Des Weiteren umfasst unser Netzwerk mehr als 165 Vertriebs- und Servicestandorte.

Lösungen für alle Intralogistikwünsche

Mit Elektro- und verbrennungsmotorischen Staplern, Lagertechnikgeräten, Niederhubwagen, Flottenmanagementsoftware, Automatisierungslösungen, Fahrerassistenzsystemen sowie Finanzierungsangeboten, fahrzeugbezogenen Dienstleistungen und der Schulung von Staplerfahrern entwickeln und produzieren wir leistungsstarke, sichere und ergonomische Intralogistiklösungen für unsere Kunden.

Das Ergebnis: ein einzigartiges Fahrzeugangebot mit rund 80 Baureihen mit bis zu 382 Designvarianten und über 10.000 Geräteoptionen. Mit unserem Lösungs- und Beratungsportfolio für Material-Handling-Prozesse werden die Wünsche unserer Kunden immer erfüllt. Nichts weniger als das.

Mehr als 110 Jahre Tradition



Hubtrac, 1959

Wir gehen bis zu unseren Wurzeln Anfang des 20. Jahrhunderts zurück, genauer gesagt in das Jahr 1904, als Hugo Güldner und Georg von Kraus die Güldner-Motoren-Gesellschaft gründeten. Drei Jahre später zog die Gesellschaft nach Aschaffenburg, wo auch heute noch der Standort unserer Zentrale ist. 1929 wurde die Güldner-Motoren-Gesellschaft durch die Linde Eismaschinen AG, die 1879 unter anderem von Carl von Linde gegründet worden war, übernommen. Die Entwicklung des ersten Fahrzeugs mit hydrostatischem Antrieb im Jahr 1955 und der erste Stapler mit hydrostatischem Antrieb im Jahr 1959 bildeten die Grundlage für den Erfolg von Linde hin zu einem der weltweit größten Hersteller von Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten. 1971 gab es einen weiteren Meilenstein und einen enormen Sprung in der technischen Entwicklung: den ersten Elektrostapler. Zeitgleich begann das Unternehmen mit seiner internationalen Expansion. 1984 nahm Linde beispielsweise Fenwick (Frankreich) in sein Portfolio auf und stärkte so seine Position als Unternehmen. 2006 wurde Linde MH Teil der neu gegründeten KION Group und ging damit den nächsten Schritt in der Gestaltung der Zukunft der Intralogistik. Zu den jüngsten Errungenschaften gehören die ersten automatischen Fahrzeuge im Jahr 2015 und unser ganzheitliches Sicherheitskonzept Vision Zero, das sich bei der Prävention von Arbeitsunfällen als sehr effektiv erweist.



Werke sowie erweitertes Vertriebs- und Servicenetz



3.145
Mio. Euro

Umsatzerlöse 2020 (einschließlich der Umsätze von verbundenen Unternehmen außerhalb von Linde MH EMEA).



10.699
Menschen

arbeiteten 2020 für Linde MH, was 10.582 Vollzeitäquivalenten (FTE) entspricht.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

Unternehmen	6
Nachhaltigkeitsstrategie	7
Nachhaltigkeitsprogramm	8
Nachhaltigkeitsorganisation	9
Unternehmensintegrität	10

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG



„Nachhaltigkeit muss zum Leitsatz unseres Handelns werden. Wir alle müssen unseren Teil beitragen, und zwar jeden Tag, bei jedem Projekt und bei allem, was wir tun.“

Andreas Krinninger, President KION Industrial Trucks & Services (ITS) EMEA
(Mitglied der Geschäftsführung der KION GROUP AG)

Nachhaltigkeit bei Linde MH

Viele globale Herausforderungen haben Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und unser Unternehmen. Zur Bekämpfung der schwerwiegendsten Probleme hat die UN die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) definiert. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, zu einer nachhaltigen Entwicklung und damit zum Erreichen dieser Ziele beizutragen. Aus diesem Grund haben wir das Thema Nachhaltigkeit in unsere Linde MH Strategie 2027 aufgenommen. Die verantwortungsvolle Führung unseres Unternehmens liegt uns am Herzen, denn sie stellt sicher, dass wir die Erwartungen unserer Interessenträger berücksichtigen und die Lösungen liefern, mit denen die Bedürfnisse unserer Kunden am besten erfüllt werden. Dieser Fokus ist für den weiteren Erfolg unserer Kunden und unsere Rentabilität in der Zukunft entscheidend. Dabei spielt unsere Belegschaft eine entscheidende Rolle, unser Unternehmen an die Spitze des verantwortungsvollen Handelns in unserer Branche zu bringen. Nachhaltigkeit ist nicht nur Teil unserer Unternehmensstrategie. Vielmehr steht sie im Mittelpunkt unseres Unternehmens, denn wir setzen uns für eine nachhaltige Entwicklung ein.

Klare Regeln und klare Verhältnisse

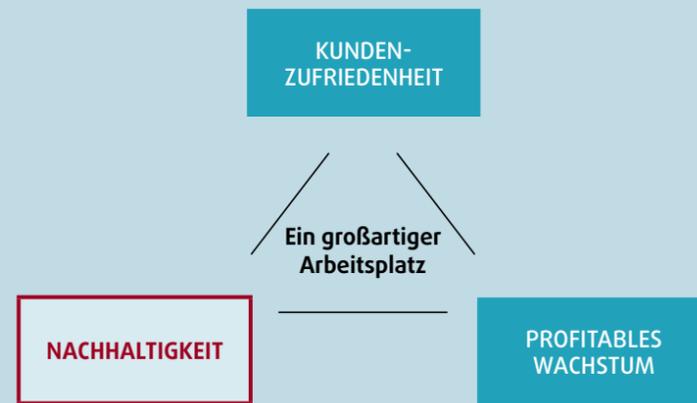
Als Teil der KION Group entwickeln wir die konzernweiten Regeln und Grundsätze für eine nachhaltige Unternehmensführung. Darüber hinaus haben wir unternehmensspezifische Regeln und Tools, mit denen wir sicherstellen, dass die Nachhaltigkeitskriterien fest in unserem operativen Geschäft verankert sind. Dazu gehören beispielsweise unsere Linde MH Nachhaltigkeitspolitik, Richtlinien für das integrierte Managementsystem für Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Umweltschutz sowie Energie- oder Ökobilanzen, mit denen die Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt zuverlässig berechnet werden können.

→ Einen Überblick über die konzernweiten Grundsätze und Richtlinien finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht der KION Group.

Nachhaltigkeit als Teil unserer Strategie

Seit 2012 arbeitet Linde MH an einem systematischen und umfassenden Nachhaltigkeitskonzept. Heute gibt die → **KION Group Nachhaltigkeitsstrategie** den Rahmen für unser Handeln vor. Sie definiert die jeweiligen thematischen Schwerpunkte, Ziele, KPIs und Zuständigkeitsbereiche des gesamten Konzerns und damit auch für Linde MH. In diesem Zusammenhang verfolgen wir konkrete und weitgreifende Nachhaltigkeitsziele und haben ein effektives Managementsystem eingeführt, das insgesamt 14 Handlungsfelder im Bereich Nachhaltigkeit abdeckt. Unsere Nachhaltigkeitsziele finden Sie im → **Überblick der Ziele auf Seite 3**.

Abbildung 1. **Strategische Ziele von Linde MH für 2027**



Mit unserem Nachhaltigkeitskonzept in unserer Linde MH Nachhaltigkeitspolitik gehen wir noch einen Schritt weiter und machen Nachhaltigkeit zum Leitsatz unseres Handelns. Diesen Anspruch haben wir 2019 erstmals in unsere Linde MH Unternehmensstrategie 2027 aufgenommen. Bis 2027 fokussiert sich diese Strategie auf vier übergeordnete strategische Ziele: Nachhaltigkeit ist eine davon.

→ Linde MH Nachhaltigkeitspolitik



„Durch die Aufnahme der Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensstrategie vermitteln wir eine klare Botschaft. Nachhaltigkeit ist zu einem weiteren Maßstab für unseren Erfolg und für die Rentabilität unseres Unternehmens in der Zukunft geworden.“

Hans-Georg Connor,
Director Health, Safety & Environment Linde MH



0

Mit unserem ganzheitlichen Sicherheitskonzept Vision Zero möchten wir die Anzahl und Häufigkeit von Arbeitsunfällen systematisch und langfristig auf null reduzieren. → **Konkrete Jahresziele** unterstützen diesen Prozess.



75+

Mit einer Bewertung von 75 Punkten oder mehr möchten wir bis 2027 mindestens den EcoVadis-Gold-Status erreichen und damit unseren Kunden unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit beweisen.





ÜBERBLICK

ÜBER UNS

Unternehmen	6
Nachhaltigkeitsstrategie	7
Nachhaltigkeitsprogramm	8
Nachhaltigkeitsorganisation	9
Unternehmensintegrität	10

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

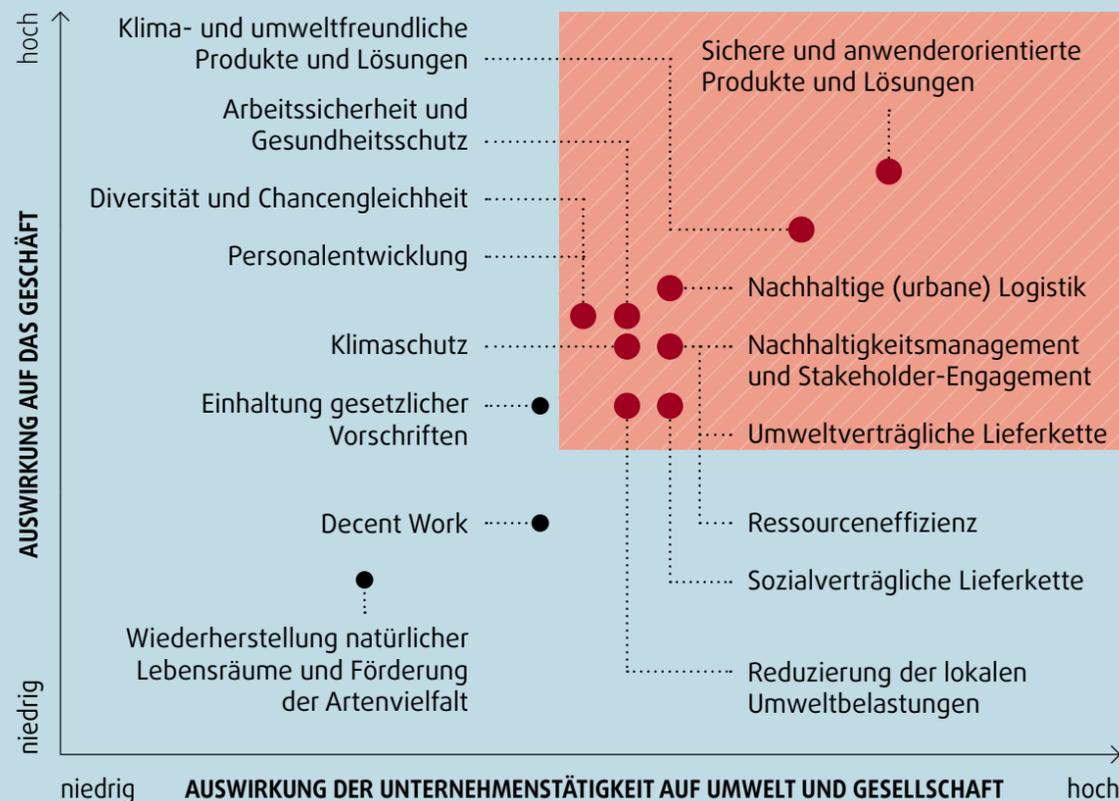
ANHANG

Ausgangspunkte für unser systematisches Handeln

2018 überarbeitete Linde MH seine ursprüngliche Wesentlichkeitsanalyse aus dem Jahr 2015. Basierend auf den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) wurden insgesamt 15 potenziell relevante Nachhaltigkeitsaspekte hinsichtlich der Chancen und Risiken für die Unternehmensaktivitäten sowie positive und negative Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf die Umwelt und Gesellschaft bewertet. Ergebnisse einer Umfrage unter Interessenträgern wie Kunden, der Belegschaft

und Lieferanten des Konzerns flossen in diesen Prozess mit ein. Die für Linde MH als besonders relevant ermittelten Nachhaltigkeitsthemen sehen Sie in **Abbildung 2**. Als wichtigste Prioritäten wurden die Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit unserer Produkte und Lösungen sowie deren Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt genannt.

Abbildung 2. Die Linde MH Wesentlichkeitsanalyse 2018



14 Handlungsfelder für die Strategieumsetzung

Für die operative Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen wir einen systematischen konzernweiten Ansatz mit 14 Handlungsfeldern (siehe **Abbildung 3**). Unser Handlungsmodell wird aus dieser Strategie und den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen abgeleitet. Es ist ein wirksames Steuerungsinstrument, mit dem wir Ziele festlegen, Maßnahmen definieren und die Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsleistung entlang unserer Wertschöpfungskette verfolgen. Gleichzeitig gewährleistet es, dass wir das Nachhaltigkeitsprogramm der KION Group nicht aus den Augen verlieren. Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Maßnahmen liegt bei den Führungskräften, die auch für die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die jeweiligen Prozesse verantwortlich sind.

Abbildung 3. Linde MH Handlungsfelder für mehr Nachhaltigkeit





ÜBERBLICK

ÜBER UNS

Unternehmen	6
Nachhaltigkeitsstrategie	7
Nachhaltigkeitsprogramm	8
Nachhaltigkeitsorganisation	9
Unternehmensintegrität	10

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Eine funktionierende Nachhaltigkeitsorganisation

Die professionelle Führung unseres Unternehmens mit eindeutig definierten Rollen, Verantwortungsbereichen und Strukturen ermöglicht es uns, unsere Nachhaltigkeitsstrategie erfolgreich umzusetzen.

Auf der Ebene der KION Group ist die Geschäftsführung für Entscheidungen verantwortlich, mit denen sichergestellt wird, dass die Verpflichtung des Unternehmens zur Nachhaltigkeit in konkrete Maßnahmen umgesetzt und die Nachhaltigkeitsstrategie gesteuert wird. Im Sustainability Steering Committee stellen die für die Handlungsfelder verantwortlichen Personen und die Nachhaltigkeitskoordinatoren der Operating Units, zu denen auch Linde MH gehört, die konzernweite Einheitlichkeit, die fortlaufende Entwicklung und die Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms sicher.

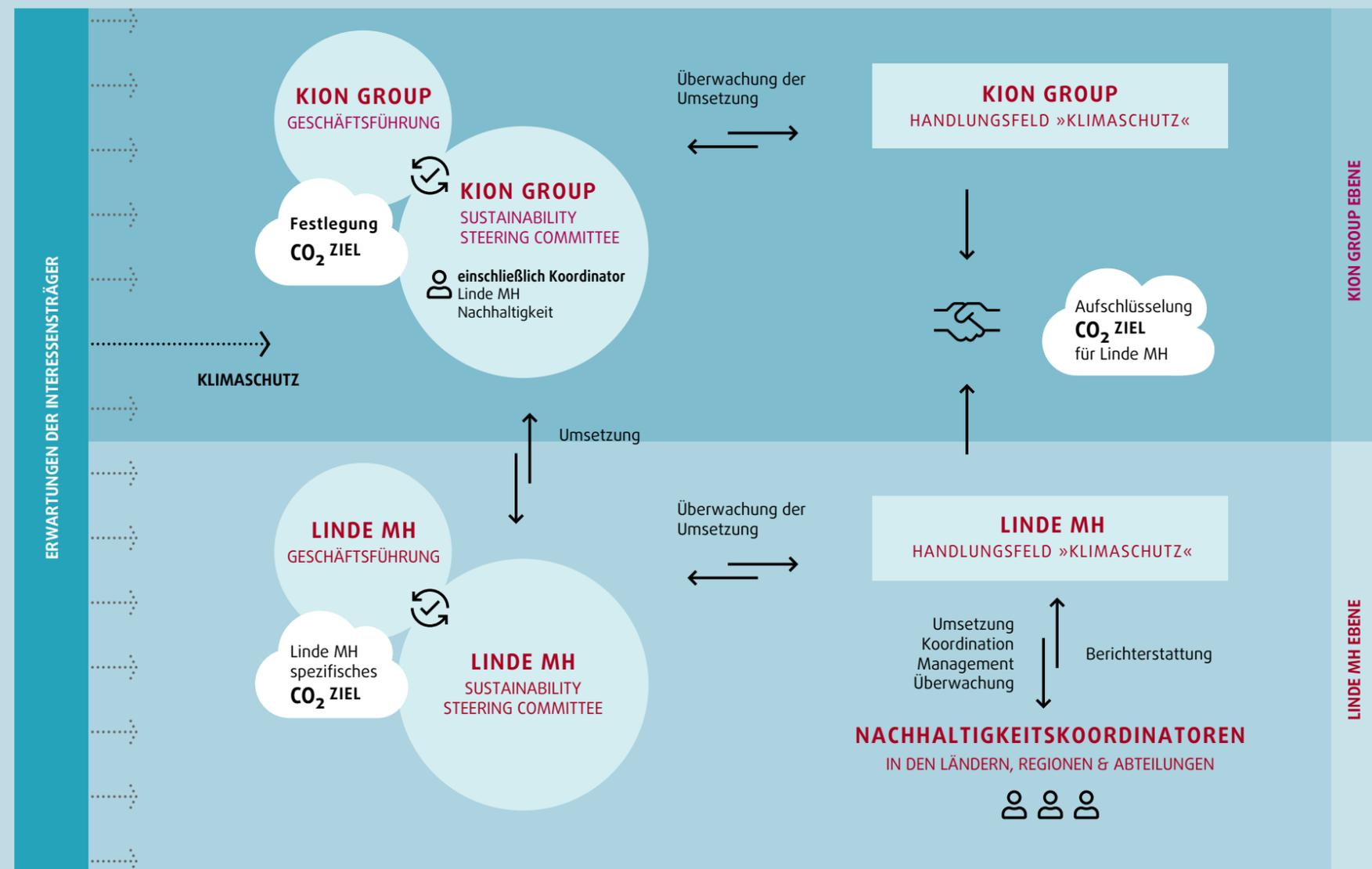
Bei Linde MH sind alle Mitglieder der Geschäftsführung für das Thema Nachhaltigkeit verantwortlich. Das Sustainability Steering Committee unter der Leitung von Christian Harm, Executive Vice President Finance, KION ITS EMEA, bildet das Herzstück unserer Nachhaltigkeitsorganisation. Neben Christophe Lautray, unserem Executive Vice President Sales & Service, KION ITS EMEA, sind auch die für die Handlungsfelder verantwortlichen Personen und die regionalen Nachhaltigkeitskoordinatoren Teil dieses Steuerkreises.

Organisiert wird das Nachhaltigkeitsmanagement durch den Linde MH Nachhaltigkeitskoordinator: Er koordiniert die Nachhaltigkeitsaktivitäten, steuert das nachhaltigkeitsbezogene Reporting und Controlling und entwickelt und plant als weitere treibende Kraft unternehmensweite Nachhaltigkeitsstrategien und Pilotprojekte.

Die für die Handlungsfelder verantwortlichen Personen bei Linde MH sind für die Umsetzung und Erreichung der in den Nachhaltigkeitshandlungsfeldern festgelegten Ziele sowie für die im Nachhaltigkeitsprogramm aufgeführten konzernweit verbindlichen Maßnahmen zuständig. Sie leiten einzelne Projekte und werden von regionalen und themenspezifischen Koordinatoren unterstützt.

Aufgrund von Änderungen in der Organisationsstruktur, die unter [Über den Bericht](#) näher beschrieben werden, kann sich die beschriebene Struktur der Unternehmensführung ab 2021 ändern.

Abbildung 4. Organisationsstruktur am Beispiel des Klimaschutzes





ÜBERBLICK

ÜBER UNS

Unternehmen 6

Nachhaltigkeitsstrategie 7

Nachhaltigkeitsprogramm 8

Nachhaltigkeitsorganisation 9

Unternehmensintegrität 10

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Unternehmensintegrität

Linde MH setzt sich für die ausnahmslose Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, Richtlinien und freiwilligen Verhaltensregeln ein. Unser umfassendes Compliance-Managementsystem basiert auf dem KION Group Code of Compliance (KGCC), in dem Richtlinien für ein ethisches, wertorientiertes und rechtskonformes Handeln in der Geschäftswelt festgelegt sind. Darüber hinaus bildet er einen verbindlichen Rahmen für den Umgang mit Kollegen, Kunden, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit. Der Code of Compliance ist in 24 Sprachen verfügbar und wird bei Bedarf aktualisiert, um der jeweils aktuellen Rechtslage und den aktuellen Bedingungen im Unternehmen Rechnung zu tragen.

Handeln im Einklang mit gemeinsamen Werten

Integrität, Zusammenarbeit, Mut und Exzellenz: Als Teil der KION Group teilt Linde MH diese Werte zusammen mit einem vorbildlichen Verhalten gegenüber den eigenen Kollegen, Vorgesetzten, Teammitgliedern, Kunden, Lieferanten und Bewerbern.

Unsere gemeinsamen Werte

→ **INTEGRITÄT** Wir tun das Richtige.

→ **ZUSAMMENARBEIT** Wir vertrauen einander.

→ **MUT** Wir gestalten Veränderungen und Innovationen.

→ **EXZELLENZ** Wir schaffen herausragenden Kundennutzen.

Compliance

Die Verantwortung für ein funktionierendes konzernweites Compliance-Managementsystem liegt bei der KION Group Geschäftsführung. Die Sparte Compliance liegt in der Verantwortung des CFO. Die Durchführung der Compliance-Aufgaben wurde auf den Chief Compliance Officer des Konzerns übertragen. Innerhalb von Linde MH liegt die Verantwortung für die Compliance bei der Geschäftsführung und den Geschäftsführungen der jeweiligen Standorte. Somit führt ein Compliance Officer die entsprechenden Aufgaben bei Linde MH auf Vollzeitbasis durch und wird durch lokale Compliance-Beauftragte in den Tochtergesellschaften unterstützt. Compliance fokussiert sich auf Prävention. Neben eindeutigen Richtlinien haben wir umfassende Informationen, Beratungsleistungen und umfangreiche Schulungen im Angebot. Unser Personal wird fortlaufend, klar und umfassend über Fragen zur Compliance informiert. Entsprechende Klauseln in Verträgen mit unseren Händlern, Beratern und Lieferanten haben ebenfalls präventive Wirkung.

Konsequentes Vorgehen gegen Verstöße

Alle gemeldeten Verdachtsfälle werden von uns systematisch untersucht. Verstöße werden mit wirksamen Kontrollmaßnahmen, z. B. durch regelmäßige Prüfungen oder Sonderprüfungen, untersucht. Jedes Fehlverhalten wird mit disziplinarischen Maßnahmen geahndet. Bei Bedarf passen wir unser Compliance-Managementsystem an, um Verstöße in der Zukunft zu verhindern.



0 Anzahl der bestätigten Korruptions- und Bestechungsfälle.

Viele der digitalen Lösungen oder Apps von Linde MH wie die Fuhrparkmanager-App oder Linde connect arbeiten mit personenbezogenen Daten.



„Wir sind uns dieser großen Verantwortung bewusst und haben entsprechende Maßnahmen ergriffen, um diese Daten zu schützen und die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Unsere Belegschaft in Schlüsselpositionen wurde gezielt geschult, denn Datenschutz hängt von den beteiligten Menschen ab.“

Anne Lachnit, Data Protection Coordinator Linde MH

Datenschutz

Datenschutz und IT-Sicherheit haben bei Linde MH höchste Priorität und werden in einer für die gesamte KION Group geltenden Datenschutzrichtlinie geregelt. Zu Themen wie IT-Sicherheit am Arbeitsplatz oder dem Management von IT-Systemen, E-Mails oder Internet gibt es mehrere Konzernbetriebsvereinbarungen. Darüber hinaus bieten wir auch Modelle und Vorlagen für den täglichen Umgang mit personenbezogenen Daten und sensiblen Geschäftsdaten an.

Die juristischen Personen von Linde MH sind für die Umsetzung der Anforderungen vor Ort zuständig. Der Datenschutzbeauftragte des Konzerns ist dem KION Group CFO, Anke Groth, direkt unterstellt. Die juristischen Personen haben jeweils Datenschutzbeauftragte oder -koordinatoren, die der jeweiligen Geschäftsführung unterstellt sind.

Mit Online-Schulungen und regelmäßigen Meldungen im Intranet machen wir unser Personal mit den Grundlagen des Datenschutzes, den Meldepflichten und dem konzernweiten Compliance-Meldesystem vertraut. Jeder Vorfall wird auf seine grundsätzliche Relevanz geprüft, damit wir den Datenschutz im Unternehmen kontinuierlich verbessern können.

Umfassendes Compliance-Schulungsprogramm

Unser Ziel ist es, das gesamte Personal regelmäßig zu wichtigen Themen wie Korruptionsbekämpfung, Interessenkonflikten, Wettbewerbsrecht, der Bekämpfung von Geldwäsche, IT-Sicherheit und Menschenrechten zu schulen. Alle neuen Mitarbeiter sind verpflichtet, das KGCC E-Learning zu absolvieren. Seit 2020 umfasst dies auch spezielle Schulungen zur KION Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung. Personen, die am Arbeitsplatz keinen Zugang zu einem Computer haben, erhalten Präsenzs Schulungen. Gleiches gilt für Personal, dessen Arbeit Compliance-kritische Aufgaben umfasst, wie etwa im Vertrieb.

Im Berichtsjahr absolvierten 12.064 Teilnehmer insgesamt mehr als 9.000 Stunden Online- und Präsenzs Schulungen zum Thema Compliance und vor allem zu den Themen Korruptionsbekämpfung, Interessenkonflikte und Compliance im Management. Die Mitglieder des Betriebsrats wurden ebenfalls in den einschlägigen Datenschutzrichtlinien geschult.

Viele Meldewege

Tatsächliche oder vermutete Vorfälle können per Telefon, Post, E-Mail oder Fax gemeldet werden. Die gesamte Belegschaft und alle externen Interessenvertreter können darüber hinaus rund um die Uhr über unsere Hinweisgeber-Hotline mutmaßliche Compliance-Verstöße melden, auf Wunsch auch anonym. Die Kontaktangaben der Meldekanäle finden Sie im Bereich Compliance auf der → [Website der KION Group](#).



GUTER ARBEITGEBER

Alles beginnt mit Menschen.

Mehr als 10.000 Menschen auf der ganzen Welt gestalten bei Linde Material Handling die Zukunft der Intralogistik. Mit ihrem umfassenden Fachwissen und Know-how und ihrem Engagement sind sie das Fundament für den zukünftigen Erfolg des Unternehmens. Wir möchten ein fairer, attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber für alle diese Personen sein. Kurzum: Wir möchten ein „Great Place to Work“ sein.

Eindeutige Werte und transparente Kommunikation kennzeichnen unsere Unternehmenskultur. Diese Kultur macht uns stark. Mit ihr können wir unseren Kunden immer die beste Leistung und Qualität bieten.

Bei Linde MH sind Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion mehr als nur leere Worte. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Stärke in der Diversität unserer Belegschaft liegt. Allen Personen in unserem Unternehmen bieten wir berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und Karriereperspektiven auf einem Niveau, das nur ein großes internationales Unternehmen bieten kann. Und selbstverständlich entsprechen auch die Sicherheit und Ergonomie am Arbeitsplatz immer den höchsten internationalen Standards.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

Great Place to Work 12

Teamwork in besonderen Zeiten 13

Kontinuierliches Lernen 14

Diversität 15

Zusammenarbeit leicht gemacht 16

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Ein großartiger Arbeitsplatz

Personen, die etwas verändern wollen, kommen zu Linde MH. Als attraktiver Arbeitgeber bieten wir ein spannendes Arbeitsumfeld, ausgezeichnete Karriere-möglichkeiten in einem internationalen Unternehmen und eine attraktive Vergütung. Allerdings wissen wir, dass man interessante Projekte, langfristige Perspektiven, einen guten Teamgeist und viele individuelle Entwicklungsmöglichkeiten bieten muss, um Menschen zu motivieren, jeden Tag ihr Bestes zu geben. Diversität spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle. Wir wissen, dass wir in diesem Zusammenhang noch mehr tun müssen. Wir wollen es besser machen, vor allem, wenn es um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben geht. Deshalb haben wir das Ziel, ein attraktiver Ort zum Arbeiten zu sein, in unserer **→ Linde MH Strategie 2027** als eines der vier übergreifenden strategischen Ziele aufgenommen.

Mit unserer Personalstrategie stellen wir sicher, dass wir in allen Bereichen unseres Unternehmens immer ausreichend fachlich ausgebildete und hoch motivierte Fachkräfte haben.



Unser Recruitment-Center, in dem auch unser überarbeitetes Hochschulmarketing angesiedelt ist, wird in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle einnehmen. Darüber hinaus haben wir unsere Talentmanagement-Einheit verstärkt, um Talente intern besser zu erkennen und zu entwickeln. So haben wir zum Beispiel ein Auszubildendenprogramm und Mentorenprogramme für junge Menschen mit hohem Entwicklungspotenzial eingeführt. Außerdem planen wir den Ausbau des Linde Training Centers, um unserem Team noch bessere Schulungen, insbesondere im Bereich Automatisierung und Digitalisierung, anbieten zu können.

Ein weiteres Highlight im Jahr 2020 war die konzernweite Einführung eines standardisierten IT-Systems für die Human Resources, mit dem die Effizienz bei Aufgaben der Personal- und Unternehmensführung und die Qualität der Informationen gegenüber Führungskräften und der Belegschaft erhöht wurden.

Ein Rahmen mit klaren Regeln

Unsere weltweit geltenden HR-Grundsätze sind durch Vorschriften geregelt und schließen Mindeststandards für die Beschäftigung und Diversitätsgrundsätze ein. Sie bilden den Rahmen für unsere Personalarbeit, beispielsweise für die Gestaltung von Schulungs- und Entwicklungsprogrammen, Karriere-möglichkeiten, Umfragen in der Belegschaft und Mitarbeiterbeteiligungsprogramme. Der KION Group Code of Compliance bildet den Rahmen für ein rechtskonformes und ethisches Verhalten unserer Belegschaft.

Genau wie die gesamte KION Group hat auch Linde MH Mindeststandards für die Beschäftigung. Sie basieren auf den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation und gewährleisten die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf

Tarifverhandlungen. Sie sind unabdingbar im Kampf gegen Zwangs-, Pflicht- und Kinderarbeit und untersagen Diskriminierung in der Beschäftigung oder im Beruf. Sie reflektieren auch die zentralen Menschenrechte, zu deren Einhaltung wir uns verpflichtet haben. Darüber hinaus steht die KION Group weltweit für hohe Standards bei der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz und setzt sich für eine Vergütung ein, die für die nationalen Branchenstandards angemessen ist und in jedem Fall ein existenzsicherndes Einkommen gewährleistet. Wie in den Vorjahren wurden auch 2020 keine wesentlichen Verstöße gegen die Mindeststandards für die Beschäftigung gemeldet.



 **71 Organizational Health Index (OHI)**

Der Organizational Health Index ist eine leistungsstarke Roadmap, die Organisationselemente zur Leistungssteigerung misst und nachverfolgt. Eine mögliche Lösung für diese Messung ist ein Vergleich der Ergebnisse mit Benchmark-Zahlen aus anderen Unternehmen. Die Ergebnisse des OHI von 2019 wurden 2020 von allen Operating Units weltweit überprüft und führten zu individuellen Aktionsplänen, um weitere Verbesserungen vorzunehmen.

 **10.699 Menschen**

arbeiteten 2020 bei Linde Material Handling an der Zukunft der Intralogistik. Im Durchschnitt sind sie seit etwa 12 Jahren bei uns!

 **16,3 % Frauen im Unternehmen**

Wir haben noch einen langen Weg vor uns, um diesen Anteil auszubauen. In den letzten Jahren haben wir jedoch konsequent Fortschritte gemacht.

→ Weitere Zahlen der Human Resources finden Sie im Anhang.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

Great Place to Work 12

Teamwork in besonderen Zeiten 13

Kontinuierliches Lernen 14

Diversität 15

Zusammenarbeit leicht gemacht 16

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Team Linde MH gegen die Pandemie

2020 stand auch Linde MH vor noch nie dagewesenen Herausforderungen. Rückblickend sind wir der Meinung, dass wir die Pandemie erfolgreich gemeistert haben. Wir haben alle notwendigen Veränderungen in kürzester Zeit vereinbart und umgesetzt. Dazu gehörten zum Beispiel neue Betriebsvereinbarungen über zusätzliche Hygiene- und Arbeitsschutzmaßnahmen, aber auch flexiblere Arbeitszeiten durch angepasste Schichtpläne und das Arbeiten im Homeoffice. Die Ziele: die Gesundheit der Belegschaft schützen und die Auswirkungen eines pandemiebedingten Umsatzeinbruchs minimieren. Auf diese Weise konnten wir Auslagerungen oder Entlassungen vermeiden.

Ein Schlüsselfaktor war unsere starke Mitbestimmungskultur mit dem Betriebsrat. Der interne Konsens hat für uns schon lange höchste Priorität. Wir tauschen uns aus und koordinieren unsere Handlungen. Dieser wichtige Teil unserer Unternehmenskultur hat sich während der Pandemie wirklich auszahlt.

Onboarding in schwierigen Zeiten

Das schnelle und reibungslose Onboarding neuer Personen ist für jedes Unternehmen wichtig und definitiv eine Stärke von Linde MH. Auch während der Pandemie haben wir mehrere nationale und internationale Programme auf den Weg gebracht.



Zwei Beispiele

VEREINIGTES KÖNIGREICH: Trotz Pandemie fand in Basingstoke die zweite große Willkommensveranstaltung für neues Personal statt. Alle Personen trafen sich für einen Tag am Standort und wurden durch das Management von Linde MH UK unter Einhaltung aller erforderlichen Hygienemaßnahmen empfangen.

ITALIEN: Angesichts der strategischen Bedeutung des Onboardings für den Erfolg und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltet Linde MH Italia seit 2020 die ersten Tage der Beschäftigten individuell. Der neue digitale Onboarding-Prozess „Welcome to Linde Italia“ gibt ihnen einen umfassenden Überblick über die Ziele und Werte des Unternehmens.

Belegschaft und Management arbeiten zusammen

Nationale gesetzliche Vorschriften regeln, wie die Belegschaft über die Mitbestimmung einbezogen wird und wie Betriebsräte auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene gebildet werden. Das Linde MH Management und der Betriebsrat des Unternehmens treffen sich regelmäßig, um alltägliche Angelegenheiten zu besprechen. Der Europäische Betriebsrat vertritt die Interessen der Belegschaft innerhalb der EU bei länderübergreifenden Themen und trifft sich mindestens dreimal im Jahr bzw. bei Bedarf bis zu drei weitere Male mit dem KION Management.



Wir investieren in die Zukunft und engagieren uns für die Personen in unserem Unternehmen.

Ein gutes Beispiel dafür, wie gut Konsensentscheidungen bei Linde MH funktionieren, ist unser Standort Kahl: Mit einer Gesamtinvestition von 50 Millionen Euro soll der Standort zu einem wahren Vorzeigemodell und Hightech-Schau fenster werden. Ausgestattet mit modernster Technologie von Dematic und Linde MH wird das neue Ersatzteil-Distributionscenter 2024 in Betrieb gehen.

Erwähnenswert ist, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat Entlassungen verhindern und die Arbeitsplätze am Standort bis Dezember 2025 sichern konnten. So haben wir trotz der Pandemie die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Standortes gestellt und bieten Menschen attraktive berufliche Perspektiven.



Christoph Hotopp, Vice President Spare Parts Operations KION ITS EMEA

„Kahl wird zum Modellstandort und Schaufenster für alles, was wir zu bieten haben.“



Özcan Pancarci, Vorsitzender des Betriebsrats (Linde MH Zentrale und Werk in Aschaffenburg)

„Die Entscheidung zu Kahl birgt großes Potenzial, was die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Gestaltung unserer Zukunft betrifft.“



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

Great Place to Work 12

Teamwork in besonderen Zeiten 13

Kontinuierliches Lernen 14

Diversität 15

Zusammenarbeit leicht gemacht 16

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Garantiertes kontinuierliches Lernen

Die Personalentwicklung nimmt in der Personalstrategie der KION Group einen hohen Stellenwert ein. Die Unternehmen des Konzerns arbeiten beim Talentmanagement sowie bei Qualifizierungs- und Entwicklungsprogrammen eng zusammen. Der Organization Capability Talent Review (OCTR) ist ein aussagekräftiger Prozess, der auf einem Kompetenzmodell und den KION Group Werten und Führungsrichtlinien beruht und Menschen entsprechend ihrer Potenziale und Fähigkeiten einsetzen und fördern soll. Die Maßnahmen sind für die gesamte Belegschaft offen.



Mit zahlreichen Schulungen in Verfahren, Fremdsprachen und Fachthemen kann sich unsere Belegschaft, die mehr als 10.000 Personen umfasst, schnell und effizient auf neue Anforderungen einstellen. Zu den beliebtesten Angeboten gehören derzeit „Laterale Führung“ und „Am Puls der Zeit – agile Methoden sinnvoll nutzen“.

Darüber hinaus bereiten wir gerade den Roll-out der neuen Lernfunktionen für Linde MH auf Workday vor. Über das Online-Tool kann unser Personal auf Kurse, Videos und Dateien oder auf die eigene Lernhistorie zugreifen und neue Themenvorschläge einreichen.

Schulung – Zahlen und Fakten (2020)

 **334 Auszubildende**
in 14 Berufen in ganz Europa

 **30 Studierende**
in 10 anrechenbaren dualen Studiengängen bei Linde MH Deutschland

 **40* Praktikantinnen und Praktikanten**
bei Linde MH Deutschland

*Zahl niedriger als in den Vorjahren aufgrund der Pandemiebestimmungen.

Exzellente Entwicklungsmöglichkeiten

Unsere Entwicklungsprogramme berücksichtigen alle Beschäftigungsgruppen und haben Angebote für junge Talente und erfahrene Führungskräfte gleichermaßen.

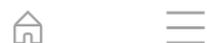
GROW@Linde richtet sich an Menschen mit hohem Entwicklungspotenzial, die noch keine Führungsrolle übernommen haben. Im Rahmen des Programms lernen sie, ein internationales Netzwerk aufzubauen und mit einem „Learning Buddy“ aus einem anderen Land und Geschäftsbereich zusammenzuarbeiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden so ausgewählt, dass eine möglichst diverse Gruppe entsteht. Das erste Online-Only-Modul startete im Februar 2021.

LEAD@Linde ist ein Programm für erfahrene Führungskräfte mit komplexen Aufgaben, das die Entwicklung internationaler Netzwerke unterstützen soll. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von ihren Vorgesetzten ernannt und im Anschluss wird die Auswahl über den jährlichen OCTR-Prozess geprüft.

Berufsausbildung vom Feinsten

Wir bieten jungen Menschen eine Karriere mit großartigen Aufstiegschancen. Kein Unternehmen hat in der Region Aschaffenburg, dem Sitz der Unternehmenszentrale, in den vergangenen 75 Jahren mehr junge Menschen ausgebildet als Linde MH. Auch in Spanien, Großbritannien und Frankreich bieten wir eine umfassende Berufsausbildung an.

Neben der Berufsausbildung bieten wir auch Praktika im In- und Ausland an, damit junge Menschen die Intralogistik kennenlernen. Wir bringen Studierende mit unseren Logistik-Fachkräften zusammen und unterstützen sie so bei ihrer Bachelor- oder Masterarbeit. Darüber hinaus gibt es Schulungsangebote zu zehn dualen Studiengängen aus Wirtschaft oder Technik, die eine akademische Ausbildung mit einer Berufsausbildung im Unternehmen verbinden und zu einem Bachelor-Abschluss führen.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

Great Place to Work 12

Teamwork in besonderen Zeiten 13

Kontinuierliches Lernen 14

Diversität 15

Zusammenarbeit leicht gemacht 16

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Diversität als Asset

Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion sind fester Bestandteil unserer Personalarbeit. Wir sind der Überzeugung, dass jeder dieselben Chancen verdient, sein Potenzial zu entfalten und beruflich zu wachsen.

Wir respektieren die Würde aller Personen und schätzen die bei uns tätigen Menschen unabhängig von Geschlecht, ethnischer oder religiöser Zugehörigkeit, Alter, kulturellem Hintergrund oder anderen Merkmalen. Wir haben Regeln und Richtlinien, die deutlich machen, dass Diskriminierung, Mobbing oder Bedrohungen in unserem Unternehmen keinen Platz haben. Fehlverhalten wird wie jeder andere Verstoß gegen den KION Group Code of Compliance immer sanktioniert.

Null Toleranz bei Diskriminierung

Jede Person, die Diskriminierung, Mobbing oder Bedrohungen selbst erlebt oder beobachtet, wird aufgefordert, sich an das Germany Linde Compliance Committee zu wenden. Dieses unabhängige Gremium mit sechs Mitgliedern aus dem gesamten Unternehmen nimmt Meldungen entgegen, prüft sie und bietet betroffenen Personen Unterstützung und Hilfe an. Es soll hauptsächlich eine „Speak-up-Kultur“ für alle Personen im Unternehmen schaffen, die keinen Raum für Diskriminierung zulässt.

An anderen Linde MH Standorten sind ebenfalls lokale Compliance Committees aktiv. Selbstverständlich stehen unserem Team auch die offiziellen Meldewege der KION Group zur Verfügung. Hierzu gehört zum Beispiel die anonyme Hinweisgeber-Hotline.



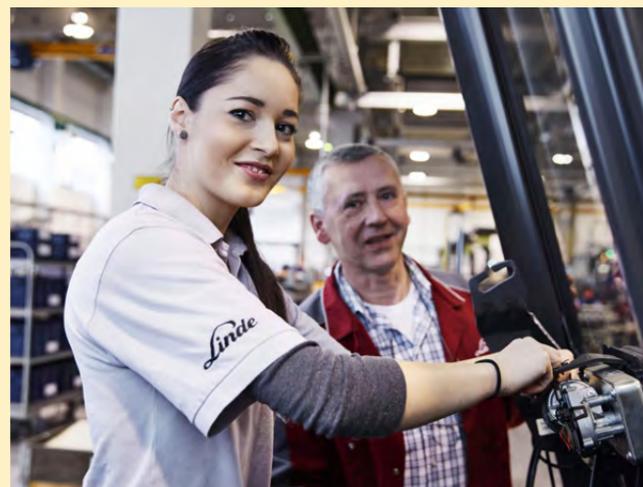
„Wir möchten alle Personen befähigen, Vorfälle zu melden und füreinander einzustehen.“

Beata Scheer, Vorsitzende des Linde Compliance Committee

Barrierefreiheit am Arbeitsplatz

Wir möchten, dass jede Person ihr volles Potenzial am Arbeitsplatz entfalten kann, und setzen uns konstant dafür ein, einen barrierefreien Arbeitsplatz zu schaffen. Wir haben Systeme, die eine Weiterbeschäftigung bei Einschränkungen sicherstellen und die Wiedereingliederung am Arbeitsplatz erleichtern. Darüber hinaus vergeben wir nach Möglichkeit auch Aufträge an Organisationen, die beschützende Werkstätten betreiben.

In Frankreich fördert Fenwick-Linde seit zwölf Jahren die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Wir haben einen Leitfaden zum Thema Behinderung erstellt, um Stereotypen zu bekämpfen und das Bewusstsein unserer Führungskräfte zu schärfen. So stellen wir zum Beispiel sicher, dass der Einstellungsprozess barrierefrei ist, und überlegen, wie Positionen an individuelle Bedürfnisse angepasst werden können.



61 Nationalitäten

sind in unserer Belegschaft vertreten.



6,8 % Frauen in Führungspositionen¹

0 % davon in der obersten Führungsebene¹
10,3 % davon in der Unternehmensführung¹



83/100 Punkte

wurden von Fenwick-Linde im beruflichen Gleichstellungsindex der französischen Regierung im Jahr 2020 erreicht. Die hohe Punktzahl zeigt das große Engagement unserer Tochtergesellschaft, Frauen für technische und kaufmännische Positionen zu gewinnen und sicherzustellen, dass sie die nötige Unterstützung erhalten. Neben Schulungen gehört dazu auch die finanzielle Unterstützung bei der Kinderbetreuung.



12 Jahre

ist die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei Linde MH.

→ Weitere Zahlen der Human Resources finden Sie im Anhang.

Gleichstellung der Geschlechter

Wie die übrige KION Group strebt Linde Material Handling eine Erhöhung des Frauenanteils im Unternehmen und insbesondere im Management an. Zu unseren klaren Zielen¹ gehört beispielsweise für 2021 ein angestrebter Frauenanteil von 16,7 % für den Aufsichtsrat und 33,3 % für den KION Group Vorstand sowie 10 % für die erste und 20 % für die zweite Führungsebene. Auch hier bei Linde MH analysieren wir immer wieder die Lohngleichheit. Die Ziele und die Zielerreichung auf Konzernebene finden Sie in den Jahres- und Nachhaltigkeitsberichten.

Linde MH hat für weibliche Führungskräfte mehrere Programme, darunter „Anna+Cie“. Das einjährige Programm umfasst mehrere Schulungsmodulare in einer heterogenen Gruppe mit Personen aus unterschiedlichen Abteilungen, Branchen und Ländern sowie ein Mentoring durch eine unternehmensexterne Führungskraft.

Mit dem KION Female Mentoring Program werden konzernweit gezielt Frauen gefördert, die in leitender Funktion tätig sind oder es in naher Zukunft werden sollen. 2020 haben zwei Mitarbeiterinnen von Linde MH an diesem Programm teilgenommen.

Seit 2019 ist die KION Group auch Teil eines deutschen Netzwerks für Chancengleichheit unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel, das Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und dem öffentlichen Sektor zusammenbringt.

¹ Bezieht sich auf die Linde MH GmbH



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

Great Place to Work 12

Teamwork in besonderen Zeiten 13

Kontinuierliches Lernen 14

Diversität 15

Zusammenarbeit leicht gemacht 16

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Den besten Platz für die gemeinsame Arbeit schaffen

Multi-Team-Systeme, Upskilling, Wissensaustausch – moderne Arbeitsplätze verlangen viel Flexibilität und Optionen für die Kommunikation. Gleichzeitig müssen Arbeitsplätze die höchsten internationalen Gesundheits-, Sicherheits- und Ergonomiestandards erfüllen. Deshalb gestalten wir unsere Arbeitsplätze nach den neuesten Richtlinien – weil wir wissen, dass großartige Leistungen ein großartiges Arbeitsumfeld brauchen.



 **78 %**
der Linde MH Belegschaft kann über das Programm KEEP am Erfolg des Unternehmens teilhaben.

Moderne und attraktive Arbeitsplätze

Wir bei Linde MH möchten, dass unser Arbeitsumfeld die Unternehmensidentität widerspiegelt. Unsere flexiblen Teamarbeitsbereiche schaffen eine Umgebung, in der die aktive Kommunikation und bereichsübergreifende Zusammenarbeit gefördert werden. Die Umsetzung dieses Konzepts ist für alle neuen Niederlassungen und baulichen Anpassungen in bereits vorhandenen Räumlichkeiten, z. B. aktuell in Deutschland und der Slowakei, verpflichtend. Das gilt auch für unsere Clean-Desk-Richtlinie, mit der wir höchste sicherheitstechnische Anforderungen umsetzen und gleichzeitig maximale Flexibilität ermöglichen. Mit dem IT-Set-up „KION Next Generation Workplace“ steht allen Beschäftigten eine einheitliche Soft- und Hardware zur Verfügung. Auch die Einrichtung ist weitgehend standardisiert. Auf diese Weise kann man schnell und flexibel den Platz wechseln und auch bei einem Umzug können die Möbel stehen bleiben.

Standortunabhängiges Arbeiten

Das effiziente und flexible Arbeiten unabhängig vom Standort fördert die Work-Life-Balance. Seit 2012 gibt es für die deutschen Standorte eine Betriebsvereinbarung für die Telearbeit. In ihr wird das Arbeiten im Homeoffice an vereinbarten Tagen als Teil des Arbeitsvertrags geregelt. Während der COVID-19-Pandemie wurden die Vorschriften möglichst flexibel gestaltet, damit alle Personen, die remote arbeiten können, dazu ermutigt werden, dies zu tun.

Bei Linde MH ist das mobile Arbeiten aufgrund länderspezifischer Anforderungen und Vorschriften unterschiedlich organisiert. Bei Fenwick-Linde in Frankreich gibt es beispielsweise einen Tarifvertrag für die Telearbeit und eine Gleitzeitregelung mit der Möglichkeit, einen halben Tag pro Monat frei zu nehmen. Darüber hinaus kann das Personal auch eine externe Fachkraft für die psychologische Betreuung kontaktieren. Menschen mit Behinderungen erhalten einen zusätzlichen freien Tag. Eltern haben Anspruch auf Kinderkrankentage. In Großbritannien gibt es ähnliche Vereinbarungen, die in Zukunft noch erweitert werden sollen.

Vergütung und zusätzliche Leistungen

Die gesamte Belegschaft wird markt- und leistungsgerecht entlohnt. Die Vergütung wird jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um individuelle Leistungen und Qualifikationen, aber auch möglicherweise geänderte Bedingungen zu berücksichtigen.

Unsere Vergütungsmodelle variieren je nach nationalen Arbeitsmarktbedingungen und Gesetzgebung. In vielen Ländern und für große Teile unserer Belegschaft werden die Löhne und Gehälter durch Tarifverträge geregelt. Die Anforderungen an Mindestlöhne werden immer eingehalten. Da viele Personen in unserem Unternehmen hoch qualifiziert sind, liegt die Vergütung in der Regel deutlich über dem Mindestlohn. Abhängig von den örtlichen Gegebenheiten können zusätzliche Leistungen wie Renten-, Versicherungs- und Gesundheitsvorsorgepläne die Vergütung ergänzen. So hat unsere Belegschaft seit 2013 die Möglichkeit, sich über das KION Employee Equity Program (KEEP) am Erfolg der KION Group zu beteiligen. Auch wenn das Programm aufgrund der Pandemie vorübergehend ausgesetzt wurde, wird es weitergeführt.

Gesundheitswesen am Arbeitsplatz

Wenn es um die Gesundheit unserer Belegschaft geht, hat Prävention bei uns oberste Priorität.

Drei Beispiele aus Deutschland:

In der Zentrale von Linde MH haben wir 2019 eine abwechslungsreiche 20-minütige aktive Bewegungspause eingeführt, die von einer physiotherapeutischen Fachkraft geleitet wird. In den ersten 12 Trainingseinheiten machten bis zu 120 Personen die ausgewählten Übungen, die sich leicht in den Arbeitsalltag integrieren lassen. Nach der Pandemie wird dieses Programm wieder aufgenommen.

→ [Hier erfahren Sie mehr über die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz bei Linde MH.](#)

Bei unserem sehr erfolgreichen Health Day in unserem Werk in Aschaffenburg konnten Besucherinnen und Besucher ihre Koordination testen, sich über gesunde Ernährung informieren und an mehreren Schnupperkursen rund um die Themen Bewegung und Prävention teilnehmen.

Im September 2019 haben wir in unserem Werk in Aschaffenburg das Pilotprojekt „Aktive Pause“ ins Leben gerufen. Die Belegschaft wurde von Sportwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern geschult, bevor sie die anderen Personen in ihrem Team in gesonderten Pausen direkt an der Produktionslinie durch ein Sportprogramm führten. Mit den Übungen sollen die Gelenke entlastet und verspannte Muskelgruppen gelockert werden. Nach der Pandemie wird diese Initiative wieder aufgenommen.



GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

Wir übernehmen langfristig Verantwortung!

Eine unserer wichtigsten Prioritäten ist es, unsere Auswirkungen auf die Menschen und Umwelt zu minimieren. Aus diesem Grund haben wir ein umfassendes Managementsystem eingeführt, mit dem alle Aspekte von Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz abgedeckt werden. Damit das der Fall ist, haben wir in unserem Nachhaltigkeitsprogramm mehrere Handlungsfelder. Als Arbeitgeber sehen wir es als unsere Verantwortung an, Unfälle und Berufskrankheiten zu vermeiden und unsere Belegschaft langfristig fit und gesund zu halten. Als produzierendes Unternehmen möchten wir die Umwelt so wenig wie möglich belasten und die vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll nutzen. Deshalb konzentrieren wir uns auf den Energieverbrauch und die Minimierung von CO₂-Emissionen, aber auch auf lokale Umweltbelastungen wie den Wasserverbrauch und die verantwortungsvolle Abfallbehandlung.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

HSE – oberste Priorität	18
Zertifizierte Managementsysteme	19
Null-Unfälle-Philosophie	20
In Sicherheit geschult	21
Gesundheitsschutz	22
Umweltmanagement	23
Klimaschutz	24
Ressourceneffizienz	25

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Eine unserer wichtigsten Prioritäten

Hier bei Linde MH sind Gesundheit, Sicherheit und der Umweltschutz (Health, Safety and Environment, HSE) immer Top-Prioritäten und wir sind entschlossen, die Branche anzuführen. Ein konzernweiter Standard ist die KION Group HSE Policy. Sie bildet den grundlegenden Rahmen für alle HSE-Aktivitäten bei Linde MH. Sie wird aus dem KION Group Code of Compliance abgeleitet und verpflichtet das Unternehmen:

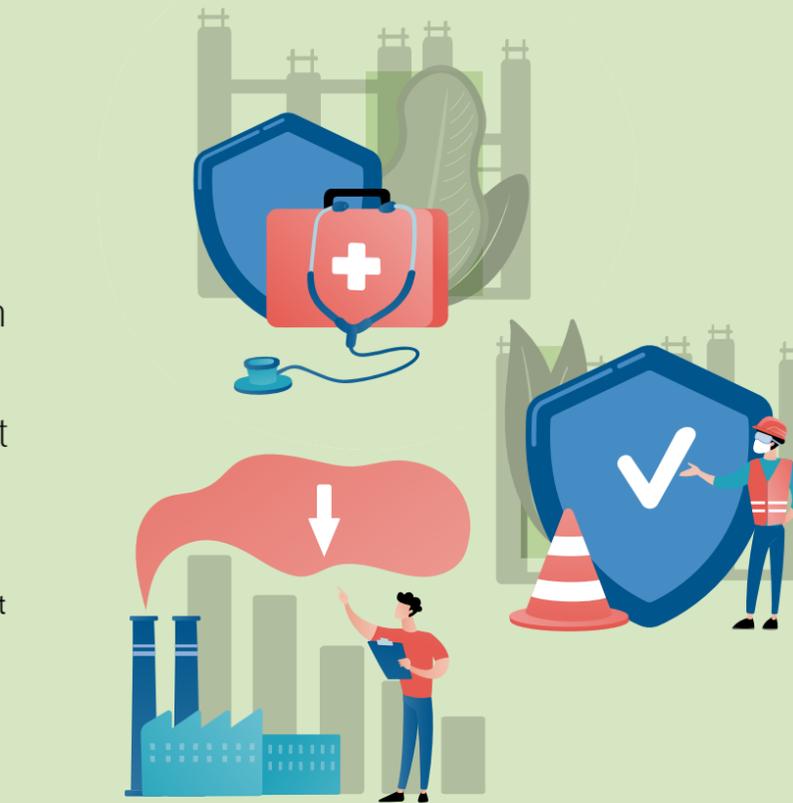
- zur Einhaltung aller nationalen gesetzlichen Vorschriften und Normen, denen wir im Rahmen unserer weltweiten Geschäftstätigkeit unterliegen,
- zur effizienten Nutzung von Energie und Rohstoffen,
- zur Verwendung von Materialien, Produkten und Prozessen, die der besten Umweltpraxis entsprechen, zur Abfallreduzierung durch eine bessere Nutzung von Rohstoffen und recycelbaren Materialien und
- zur Übernahme von Verantwortung für die Gesundheit unserer Belegschaft, zur Schaffung eines sicheren Arbeitsumfelds und zur Schulung des Personals.

Weitere verbindliche Regelungen für die gesamte Belegschaft von Linde MH sind seit 2018 in den Integrierten Managementrichtlinien festgelegt. Sie behandeln Themen wie Qualität, HSE und Energie. Darüber hinaus haben einige juristische Personen spezifische Richtlinien entwickelt, um den Inhalt weiter zu klären und lokale Bedingungen zu berücksichtigen.

Definierte Mindeststandards

Seit 2018 gibt es einen konzernweiten HSE-Mindeststandard. Er kann von allen Mitarbeitern im Intranet aufgerufen werden. Für juristische Personen sowie Vertriebs- und Serviceunternehmen gelten weitere besondere HSE-Regelungen. Sie berücksichtigen regionale und lokale Besonderheiten im Rahmen der konzernweiten Standards. Wie Letztere werden auch besondere Regeln und Vorschriften ständig an neue Bedingungen angepasst.

Bei Linde MH regeln die konzernweiten Mindeststandards die Richtlinien für die operative HSE-Umsetzung. Diese detaillierten Vorschriften erfüllen nicht nur die europäischen Anforderungen an die Gesundheit und Sicherheit, sie gehen oft sogar noch darüber hinaus. Der Grund dafür: Wir möchten, dass unser Team seine



Arbeit in Sicherheit ausüben kann und die Umweltbelastung möglichst niedrig gehalten wird.

Auf der Grundlage dieser Mindeststandards werden alle Arbeitsplätze bei Linde MH einer umfassenden Risikobewertung unterzogen. In dieser Bewertung werden die Produktion, die Büroplätze und die Bedingungen für unsere Servicetechniker am Standort unserer Kunden eingeschlossen. Denn unser Ziel ist es, dass unser Personal gesund zur Arbeit kommt und auch wieder gesund nach Hause geht – ohne Berufskrankheiten am Ende des Arbeitslebens.

Zertifizierungen und Audits

Durch HSE-Zertifizierungen und regelmäßige Audits wird gewährleistet, dass alle einschlägigen HSE-Daten jederzeit in der erforderlichen Qualität zur Verfügung stehen, sodass im Bedarfsfall schnell korrigierend eingegriffen werden kann. Die Ergebnisse der Bewertung liefern wichtige Anhaltspunkte für die strategische Entwicklung zukünftiger Maßnahmen. Darüber hinaus haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis 2024 alle Standorte → nach ISO 45001 und ISO 14001 zertifizieren zu lassen. Mehr als zwei Drittel unserer Belegschaft fallen bereits unter diese Regelung.

 **10,9**
betrug die Lost Time Injury Frequency Rate bei Linde MH im Jahr 2020. 2021 sollte sie nicht höher als 10,2 liegen und danach mindestens 5 % pro Jahr sinken. Langfristig ist unsere Vision 0 Unfälle.

 **3,5 %**
betrug die Krankheitsrate bei Linde MH im Jahr 2020.

 **72 %**
der Belegschaft fallen unter die ISO-45001-Zertifizierung.

 **87 %**
der Belegschaft fallen unter die ISO-14001-Zertifizierung.

 **66.544 t CO₂e**
direkte und energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und 3 Kategorie 3; marktbasierend) wurden bei Linde MH verursacht.

→ Weitere Zahlen zu HSE finden Sie im Anhang.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

HSE – oberste Priorität 18

Zertifizierte Managementsysteme 19

Null-Unfälle-Philosophie 20

In Sicherheit geschult 21

Gesundheitsschutz 22

Umweltmanagement 23

Klimaschutz 24

Ressourceneffizienz 25

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

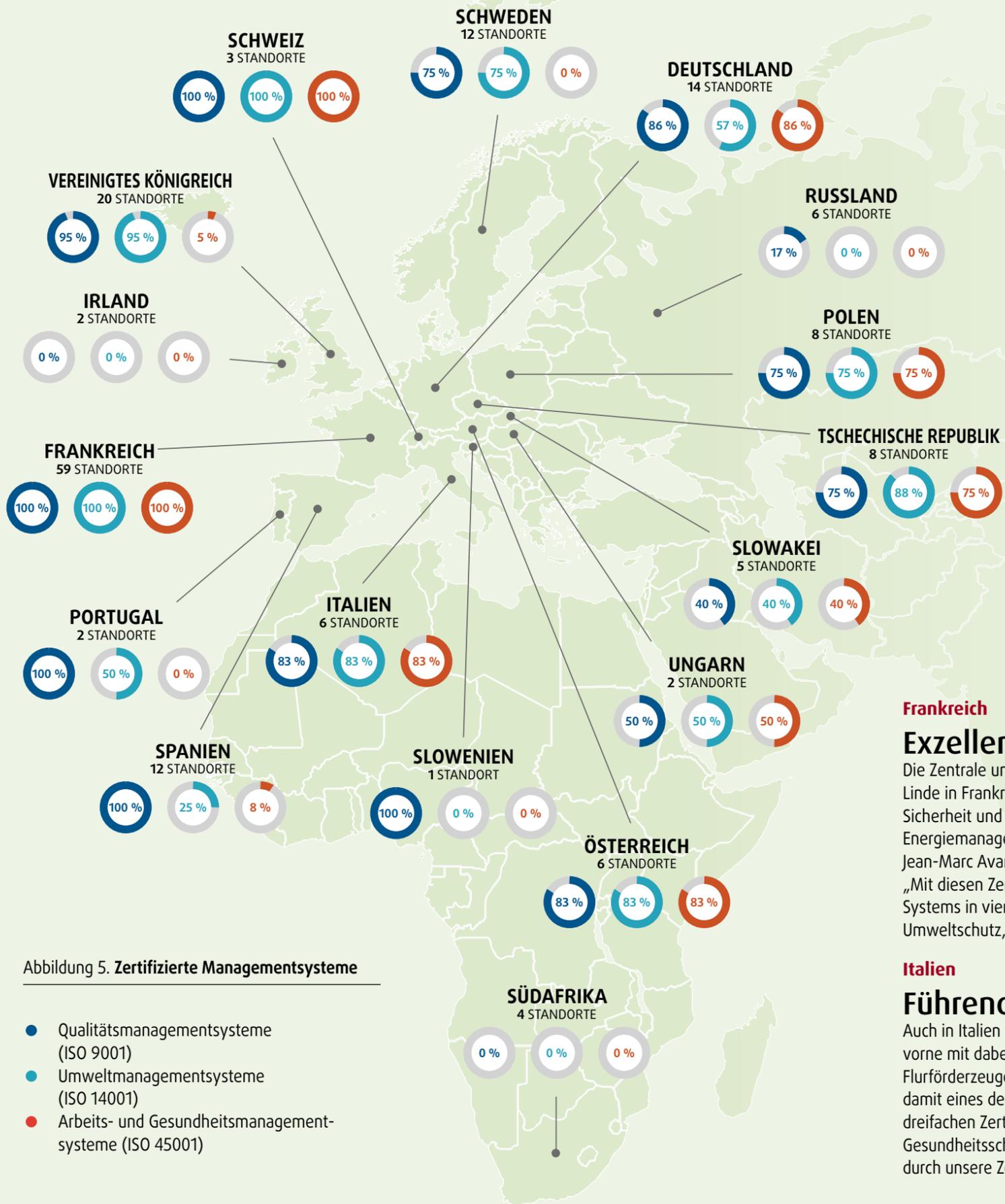


Abbildung 5. Zertifizierte Managementsysteme

- Qualitätsmanagementsysteme (ISO 9001)
- Umweltmanagementsysteme (ISO 14001)
- Arbeits- und Gesundheitsmanagementsysteme (ISO 45001)

Best Practices für HSE

Um die HSE-Risiken strategisch zu minimieren und gleichzeitig Effizienzpotenziale zu nutzen, hat Linde MH HSE-Managementsysteme für alle relevanten juristischen Personen. Dank eindeutiger und nachvollziehbarer Prozesse und einer konsequenten Dokumentation der erfüllten Normen legen wir so den Grundstein für eine gezielte Weiterentwicklung in allen wichtigen Handlungsfeldern. Im Rahmen dieser Bemühungen ist eine externe Zertifizierung der ausschlaggebende Faktor. Unsere Managementsysteme sind nach international anerkannten Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitsschutznormen zertifiziert, wie beispielsweise ISO 14001 (Umwelt), ISO 45001 (Arbeit und Gesundheit), ISO 9001 (Qualität) und für besonders energieintensive Standorte ISO 50001 (Energie). Unsere Zertifizierungsziele finden Sie im → [Überblick der Ziele](#) am Anfang dieses Berichts.

84 %
unserer Standorte sind nach ISO 9001 zertifiziert¹.

75 %
unserer Standorte sind nach ISO 14001 zertifiziert¹.

59 %
unserer Standorte sind nach ISO 45001 zertifiziert¹.

54 Standorte
sind nach ISO 50001 zertifiziert¹. Diese Standorte decken 59 % unseres Energieverbrauchs ab.

¹ Oder gleichwertig

Frankreich Exzellenz mal vier

Die Zentrale und das Vertriebsnetz von Fenwick-Linde in Frankreich sind seit 2008 für ihre Qualität, Sicherheit und ihren Umweltschutz und seit 2020 für ihr Energiemanagementsystem gemäß ISO 50001 zertifiziert. Jean-Marc Avanzini, Senior Director Strategy Fenwick-Linde: „Mit diesen Zertifizierungen wird die Exzellenz unseres Systems in vier Punkten gewürdigt: Kundenzufriedenheit, Umweltschutz, Zufriedenheit von Investoren und Teamgeist.“

Giuseppe Giglio, EHS and Facility Manager, Linde MH Italia: „Unser Personal arbeitet oft direkt mit unseren Kundinnen und Kunden zusammen. Mit unseren eindeutigen Regeln zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz sorgen wir dafür, dass das Unfall- und Verletzungsrisiko vor Ort möglichst niedrig ist.“

Italien Führend in HSE

Auch in Italien ist Linde MH in Sachen HSE ganz vorne mit dabei: Wir sind der einzige Hersteller von Flurförderzeugen, der seit 2014 Q.S.A.-zertifiziert ist, und damit eines der wenigen Unternehmen in Italien mit dieser dreifachen Zertifizierung. Die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit, was durch unsere Zertifizierung nach OHSAS 18001 belegt wird.

Großbritannien Sicherheit in der Matrix

„Auf der Grundlage einer Matrix sind die Standorte von Linde MH in Großbritannien gemäß den Normen ISO 9001 und 14001 sowie seit 2018 auch gemäß ISO 45001 zertifiziert. Die Rezertifizierung ist für 2021 geplant.“ Alan McEntaggart, Manager HSE, Linde MH UK



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

HSE – oberste Priorität	18
Zertifizierte Managementsysteme	19
Null-Unfälle-Philosophie	20
In Sicherheit geschult	21
Gesundheitsschutz	22
Umweltmanagement	23
Klimaschutz	24
Ressourceneffizienz	25

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Arbeitssicherheit – unser Ziel: null Unfälle

Linde Material Handling
Linde

5 GOLDEN RULES

Wir wollen die Zahl der Arbeitsunfälle auf null reduzieren, ein Ziel, das in unserer Unternehmensstrategie als wesentliches Nachhaltigkeitsziel verankert ist. Ein KPI in diesem Zusammenhang ist die Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR*), die zurzeit bei 10,9 liegt und für 2021 voraussichtlich den Grenzwert von 10,2 nicht überschreiten wird. Künftig möchten wir diesen Grenzwert und damit die Unfallhäufigkeit um mindestens 5 % pro Jahr senken. Seit 2019 helfen uns die „Goldenen Regeln der Arbeitssicherheit“ beim Erreichen unserer Ziele. Sie enthalten zentrale Handlungsanweisungen für Führungskräfte und sollen die Arbeitssicherheit weiter verbessern. Sie werden im gesamten Unternehmen breit kommuniziert, wodurch bereits erste Erfolge verzeichnet wurden.

*Die Berechnung basiert auf der tatsächlichen Anzahl der Unfälle mit Ausfallzeiten (arbeitsbedingter Unfall mit Verlust eines vollen Arbeitstages oder mehr) und der Gesamtzahl der tatsächlichen Arbeitsstunden im Berichtszeitraum bezogen auf eine Million Arbeitsstunden.



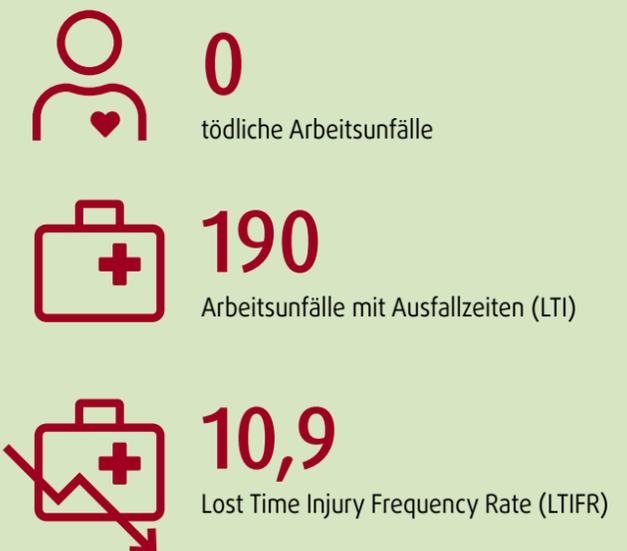
Konzernweite HSE-Risikobewertung

2017 wurde eine erste HSE-Risikobewertung am Standort durchgeführt, bei der die jeweiligen Tätigkeitsschwerpunkte am Standort, die vorhandenen Einrichtungen und das eingesetzte Managementsystem untersucht wurden. Basierend auf diesen Faktoren wird die KION Group – darunter auch Linde MH – in Bezug auf HSE branchenübergreifend als mittleres Risiko eingestuft.

Diese einmalige Bewertung ist inzwischen ein laufendes Prüfungsverfahren. Wir möchten die Kriterien für die Risikobewertung kontinuierlich aktualisieren und bei neuen Standorten eine Bewertung wesentlicher Auswirkungen durchführen.

„Für mich persönlich steht das Thema Sicherheit schon seit Jahrzehnten im Vordergrund, unabhängig davon, ob es sich um die Sicherheit des Kunden oder unsere eigene handelt. Glücklicherweise konnten wir im Vertrieb für die EMEA-Region unsere Unfallzahl im Zeitraum von 2018 bis Ende 2020 um 23 Prozent senken. Das ist fantastisch!“

Christophe Lautray, Executive Vice President Sales & Service, KION Industrial Trucks & Services EMEA



→ Weitere Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz finden Sie im Anhang.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

HSE – oberste Priorität 18

Zertifizierte Managementsysteme 19

Null-Unfälle-Philosophie 20

In Sicherheit geschult 21

Gesundheitsschutz 22

Umweltmanagement 23

Klimaschutz 24

Ressourceneffizienz 25

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Die Macht der Motivation

Hinter HSE steht die Motivation als treibende Kraft. Wir setzen alles ein, was wir haben, um das Bewusstsein unserer Belegschaft für die Bedeutung dieses Themas zu schärfen. Unsere interne Kommunikation reicht von umfassenden HSE-Services im Intranet bis hin zur konzernweiten KION HSE Championship, bei der jedes Jahr die besten Teams ausgezeichnet werden.

Sicherheit für Vertrieb und Service



Mehr als 7.400 Personen im Service sorgen dafür, dass die Gabelstapler von Linde immer einsatzbereit sind. Reparaturen und die Instandhaltung werden oft direkt bei unseren Kunden vor Ort durchgeführt. Damit wir auch außerhalb unserer Standorte für eine optimale Arbeitssicherheit und einen optimalen Gesundheitsschutz unserer Belegschaft sorgen können, fassen das Service Compendium und das Tool Linde Service Guide die wichtigsten Aspekte und Richtlinien für ein sicheres Arbeiten außerhalb der Standorte zusammen und geben konkrete Ratschläge für die praktische Umsetzung beim Kunden. Neben der Schaffung sicherer Arbeitsbedingungen geht es auch um die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen und Servicewagen.



HSE Championship

Jedes Jahr werden die besten HSE-Leistungen im Rahmen der KION HSE Championship gefeiert. Teams aus den internationalen Werken lassen ihre Leistung jährlich bewerten. Die Linde MH Teams belegen regelmäßig Spitzenplätze, vor allem in puncto Arbeitssicherheit. Auch wenn die höchste Auszeichnung 2020 an den Standort von KION North America in Summerville ging, konnten mehrere Linde MH Teams erneut beeindruckende Ergebnisse vorweisen. Die Produktionslinie PA6 im Werk in Aschaffenburg feierte 2020 431 Tage ohne einen LTI – ein hervorragendes Ergebnis und das beste in allen Linde MH Produktionslinien.



Doch am wichtigsten ist, dass der Wettbewerb zu vielen innovativen und originellen Verbesserungen in Sachen Sicherheit geführt hat, die konzernweit geteilt werden. Die Beispiele reichen von farblich gekennzeichneten Sicherheitsbereichen über spezielle Notfall- und Kommunikationssäulen bis hin zu Fahrsicherheitstraining, um den Arbeitsweg der Belegschaft noch sicherer zu machen.

Schulungen in Sachen Sicherheit

Die gesamte Belegschaft von Linde MH wird regelmäßig im Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz geschult. Alle neuen Personen im Unternehmen müssen an ihrem ersten Arbeitstag eine erste Schulung zur Sicherheit absolvieren und im Anschluss mindestens einmal im Jahr an einer solchen Schulung teilnehmen. Die genaue Art der Schulung hängt von den jeweiligen Anforderungen ab. Angesichts der Einschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie lag der Fokus von Schulungen im Jahr 2020 auf der Gesundheit während der Pandemie. Darüber hinaus gab es Schulungen zur Hygiene und zum sicheren Arbeiten im Homeoffice. An vielen deutschen Standorten wurden verpflichtende Online-Schulungen für alle Personen eingeführt, die nach längerer Zeit im Homeoffice ins Büro zurückkehren, um sie in die neuen COVID-19-Maßnahmen einzuweisen. Im Rahmen des KION-weiten Schulungsprogramms für HSE-Fach- und Führungskräfte wurde erstmals ein umfassendes HSE-Schulungspaket für mehr Proaktivität angeboten.



5 Stunden

Schulung in Sachen Gesundheit und Arbeitssicherheit wurden 2020 durchschnittlich von jeder Person im Unternehmen absolviert, um ihr Verständnis zum Thema HSE zu verbessern.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

HSE – oberste Priorität	18
Zertifizierte Managementsysteme	19
Null-Unfälle-Philosophie	20
In Sicherheit geschult	21
Gesundheitsschutz	22
Umweltmanagement	23
Klimaschutz	24
Ressourceneffizienz	25

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

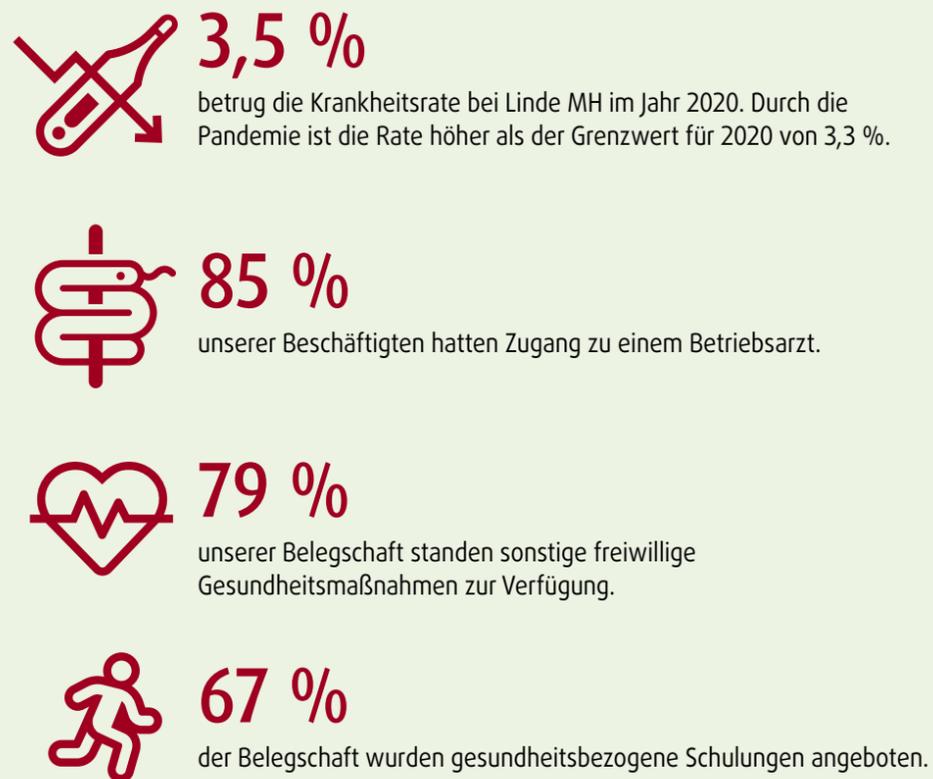
ANHANG

Gesundheit ist der Grundstein

Die Gesundheit der Belegschaft steht bei Linde MH immer an erster Stelle. Wir haben mehrere Maßnahmen, mit denen wir das Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil schärfen. Neben der Bereitstellung von gesundheitsbezogenen Informationen bieten wir an vielen Standorten auch Vorsorgeuntersuchungen an. Unser Personal in Aschaffenburg kann sich zum Beispiel alle drei Jahre von unseren Betriebsärzten untersuchen lassen.

Den Erfolg unserer Maßnahmen überprüfen wir regelmäßig. Ein KPI im Bereich Gesundheit ist die Krankheitsrate*, die 2020 bei 3,5 % lag und in Zukunft 3 % nicht überschreiten sollte. Entsprechende Programme wurden 2019 eingeführt, mussten aber leider aufgrund der Pandemie pausiert werden. Um unser Ziel zu erreichen, bieten wir Ernährungsberatung und vegetarische Mahlzeiten in unseren Kantinen an. Wir halten Vorträge und haben eine 20-minütige aktive → **Bewegungspause** eingeführt.

*Berechnung basierend auf den Abwesenheitstagen aufgrund von Krankheit und arbeitsbedingten Unfällen sowie der Sollarbeitszeit der aktiven Belegschaft, ohne Langzeiterkrankungen.



→ Weitere Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz finden Sie im Anhang.

COVID-19 – eine Herausforderung

Unsere Gesundheitsschutzmaßnahmen waren 2020 von speziellen Schutzmaßnahmen gegen mögliche COVID-19-Fälle geprägt. Wir haben konsequent gehandelt, um den Herausforderungen der Pandemie zu begegnen, und unter anderem persönliche Schutzausrüstung (PSA) bereitgestellt sowie umfangreiche Gesundheits- und Sicherheitsschulungen und Verhaltensregeln bzw. komplexe Infektionsmanagementkonzepte umgesetzt, mit denen die Bedingungen der einzelnen juristischen Personen und Standorte berücksichtigt wurden. Als Ergebnis unserer Bemühungen konnten wir die Infektionen am Arbeitsplatz auf ein Minimum reduzieren.



Beispiel Frankreich:

Als Reaktion auf die beispiellose Gesundheitskrise und unter strikter Einhaltung der behördlichen Vorschriften hat Fenwick-Linde schon sehr früh Maßnahmen ergriffen, um die Gesundheit der Belegschaft, von Kunden und von Partnern so wirksam wie möglich zu schützen.

„An allen Standorten wurde ein Business-Continuity-Plan umgesetzt und es wurden Prozesse und Verhaltensregeln festgelegt, die kontinuierlich an die allgemeinen Entwicklungen angepasst werden.“
Jean-Marc Avanzini, Manager HSE Linde MH France

Beispiel Portugal:

Linde MH Ibérica ergriff umfassende Maßnahmen: Prozessrichtlinien für Servicetechniker, Vorschriften für das Arbeiten im Homeoffice, interne und externe Kommunikation, Beschaffung von Masken und Desinfektionsmitteln, Vorschriften für das Verhalten vor Ort und bei Kunden sowie eine schrittweise Rückkehr zur neuen Normalität. Alle diese Maßnahmen wurden in einem ausführlichen 35-seitigen Aktionsplan festgehalten.

„So konnten wir die Pandemie effektiv bewältigen und auch die psychische Belastung für unser Team reduzieren. Das wird auch durch die Tatsache belegt, dass es bei Linde MH Portugal seit Beginn der

Pandemie keinen einzigen Unfall gegeben hat. Das ist unglaublich, wenn man bedenkt, dass die Pandemie den Stress massiv erhöht hat und Stress ein wesentlicher Treiber für Arbeitsunfälle ist.“
David Martinez, Manager HSE Linde MH Portugal



„Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten hat für uns oberste Priorität – vor allem während der Pandemie. Dank unseres konsequenten Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagements hatten wir bisher nur sehr wenige COVID-19-Infektionen an unseren Standorten.“

Christian Harm, Executive Vice President Finance, KION ITS EMEA



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

HSE – oberste Priorität	18
Zertifizierte Managementsysteme	19
Null-Unfälle-Philosophie	20
In Sicherheit geschult	21
Gesundheitsschutz	22
Umweltmanagement	23
Klimaschutz	24
Ressourceneffizienz	25

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Umweltmanagement bei Linde Material Handling

Im Rahmen unseres HSE-Managements möchten wir unsere Umweltbelastungen so weit wie möglich minimieren. Insbesondere möchten wir verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen und unsere lokalen Umweltbelastungen konsequent reduzieren. Unser indikatorenbasierter Ansatz konzentriert sich auf Energie und Treibhausgasemissionen, auf Wasser und Abfall.



Beispiel: Neue Besen kehren gut

Jede noch so kleine Entscheidung zählt: Am Standort Weilbach wurde kürzlich ein spezieller Luftreiniger in Betrieb genommen, der den Feinstaub in der Gießerei effektiv filtert. Die neue Maschine ist mit modernster Filtertechnik ausgestattet und filtert Feinstaubemissionen fast vollständig, d. h., sogar Partikel kleiner als 1 µm werden entfernt. So werden selbst Bakterien von den Filtern eingefangen. Außerdem benötigt die superleise Maschine nur 40 % der Wassermenge der alten Maschine und ist energieeffizient.

Wir engagieren uns für den Umweltschutz

Linde MH ist zum Beispiel seit 2006 Mitglied im Umwelt-pakt Bayern. Natürlich haben wir uns auch zum neuen Umwelt- und Klimapakt bekannt, der auf der Grundlage des ursprünglichen Pakts entwickelt und von den Vertreterinnen und Vertretern der bayerischen Staatsregierung und Unternehmen im Oktober 2020 unterzeichnet wurde. Zusammen mit über 800 Partnerinnen und Partnern möchten wir den Klimaschutz vorantreiben, Lösungen für aktuelle Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen entwickeln und den betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz weiter voranbringen.



→ Weitere Zahlen zur Umwelt finden Sie im Anhang.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

HSE – oberste Priorität	18
Zertifizierte Managementsysteme	19
Null-Unfälle-Philosophie	20
In Sicherheit geschult	21
Gesundheitsschutz	22
Umweltmanagement	23
Klimaschutz	24
Ressourceneffizienz	25

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Klimaschutz

Linde MH bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 °C im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu begrenzen. Als Teil der KION Group verfolgen wir ein wissenschaftlich fundiertes Klimaziel.

30 %

unserer eigenen energiebedingten Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und zum Teil 3) bis 2027. Der CO₂-Fußabdruck des Konzerns 2017, basierend auf dem Energieverbrauch in der Produktion, im Vertrieb und Service, dient als Richtwert.



79 %

des gesamten Stromverbrauchs von Linde MH im Jahr 2020 stammten aus erneuerbaren Quellen.

Der Großteil der Treibhausgasemissionen bei Linde MH resultiert aus dem Einsatz von Energie. Daher liegt hier der wichtigste Hebel für unsere Klimaschutzmaßnahmen. Unser Ziel ist es, den Gesamtenergieverbrauch zu reduzieren und kohlenstoffneutrale Energiealternativen voranzutreiben. Vor diesem Hintergrund basiert unser Handeln auf einem zentralen Grundsatz: Dort, wo wir die CO₂-Emissionen nicht weiter reduzieren können, streben wir einen Ersatz durch emissionsärmere Energieträger an. Nur dort, wo dies nicht möglich ist, ziehen wir Ausgleichsmaßnahmen in Betracht, um unsere Kohlenstoffemissionen zu kompensieren.

Konkrete Maßnahmen für den Klimaschutz: Bezug von Ökostrom

Seit 2020 beziehen alle Werke von Linde MH in Deutschland, genauso wie die Tochtergesellschaften von Linde MH in Schweden und Irland, Strom aus erneuerbaren Quellen. Dank eines neuen Stromvertrags für die deutschen und tschechischen Standorte innerhalb des Konzerns profitiert nicht nur die Umwelt, die Umstellung auf Ökostrom hat auch eine deutliche Reduzierung der Kosten mit sich gebracht: eine echte Win-win-Situation. Dieses großartige Ergebnis markiert auch den Übergang zu grünem Strom, ein weiterer Meilenstein bei der dauerhaften Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks.

Reduzierung von Leckagen zur Senkung des Energieverbrauchs

Leckagen verursachen einen höheren Energieverbrauch und höhere Kosten, was wir aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen vermeiden möchten. Ein einzige Leckage von einem Millimeter kostet rund 500 Euro pro Jahr an verschwendeter Energie. Deshalb suchen wir akribisch nach Leckagen im Druckluftnetz und beheben sie, zum Beispiel durch den Austausch von Wartungseinheiten, Werkzeugen, Absperrventilen und Entlüftungen oder durch den Austausch poröser Druckluftschläuche. Unsere Beharrlichkeit zahlt sich aus: 2020 haben wir im Werk in Aschaffenburg einen großen Kompressor durch zwei kleinere Einheiten ersetzt, wodurch der jährliche Energieverbrauch um 220.000 kWh gesunken ist.



Dierk Stenger, Real Estate and Property, Linde MH Deutschland

Kühlzone Pulverbeschichtung – Energie sparen durch Prozessoptimierungen

Dank einer genauen Prozessanalyse konnten wir an der Pulverlackieranlage im größten Werk von Linde MH in Aschaffenburg deutliche Energieeinsparungen erzielen. Insgesamt 20 Ventilatoren und vier Kühltürme sorgten für die Mastkühlung der Lackiererei. Die Prozessanalyse ergab, dass dies mehr als notwendig war, um den hohen Energieverbrauch auszugleichen. Durch die Optimierung der Kühlzonen wurden ein Kühlturm und vier Ventilatoren abgeschaltet. Das hat zu Energieeinsparungen von rund 25 % für diesen Prozess und zu einem reduzierten Stromverbrauch von rund 210.000 kWh pro Jahr geführt.

E-Auto-Car-Sharing der nächsten Generation



Seit 2013 haben wir vier E-Autos in unserer Car-Sharing-Flotte im Werk in Aschaffenburg. 2020 haben wir die nächste Generation mit noch besserer Effizienz und Reichweite eingeführt. Die Fahrzeuge befinden sich noch in der Testphase, haben aber bereits eindrucksvoll bessere Fahrleistungen unter Beweis gestellt. Mit diesen vier Fahrzeugen werden rund 950 Liter Dieselmotorkraftstoff eingespart, was rund 3.100 kg CO₂e entspricht.

Technische Standards für neue Vertriebs- und Service-Filialen

Technische Standards für Bau- und Gebäudeausrüstungen haben das Einsparen von Energie an den Vertriebs- und Servicestandorten von Linde MH unterstützt. Wie man bei unserem Händler Willenbrock in Burgwedel sehen kann, gehören hierzu beispielsweise energieeffiziente Fassaden und alternative Heizungssysteme (z. B. Luftwärmepumpe), LED-Beleuchtung mit Tageslichtsteuerung, begrünte Dächer, insektenfreundliche Umgebungen und Vorbereitungen zur Umsetzung von Fotovoltaikanlagen. Ein zweites Projekt ist unsere neue Zentrale in der Slowakei: Sie soll nach denselben Vorgaben gebaut werden, um den Energieverbrauch zu minimieren (Stromversorgung, Heizung, Belüftung, Kühlung usw.). Bestehende Niederlassungen werden aktualisiert, wenn Gebäudeanpassungen, Anlagenerneuerungen oder neue Anlagen integriert werden. So wurde an unserem Standort in Barcelona eine Waschanlage mit Wasseraufbereitung zur Wiederverwendung von Wasser installiert, wodurch der Wasserverbrauch auf ein Minimum reduziert werden konnte.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

HSE – oberste Priorität 18

Zertifizierte Managementsysteme 19

Null-Unfälle-Philosophie 20

In Sicherheit geschult 21

Gesundheitsschutz 22

Umweltmanagement 23

Klimaschutz 24

Ressourceneffizienz 25

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Effiziente Nutzung von Ressourcen

Als Hersteller ist die effiziente Nutzung von Ressourcen eine wichtige ökologische Verantwortung, aber auch eine wirtschaftliche Notwendigkeit. Deshalb ist die Ressourceneffizienz ein Handlungsfeld in unserem Nachhaltigkeitsprogramm. Wir haben immer den → **gesamten Lebenszyklus** unserer Produkte im Blick, d. h. von der Rohstoffgewinnung über die Fahrzeugentwicklung und -herstellung bis hin zur → **Nutzung** und → **Aufbereitung in unseren Aufbereitungswerken**.

Die Flurförderzeuge von Linde MH sind ein typisches Produkt des Maschinenbaus, das überwiegend aus Metall besteht. Damit sie → **einfach zu demontieren und zu recyceln** sind, verwenden wir in der Regel nur wenige Verbundwerkstoffe, die aus unterschiedlichen Materialien bestehen. Mit einem Kriterienkatalog bestimmen wir, welche Materialien verwendet werden können, und die Auswahl richtet sich nach den Anforderungen des Bauteils.



Batterie-Recycling



Linde MH nutzt einen etablierten Recyclingkreislauf für Blei-Säure-Batterien, bei dem letztendlich die Hersteller das Recycling übernehmen. Außerdem können die einzelnen Zellen der Batterien repariert oder recycelt werden, und zwar lange bevor die Gesamtbatterie verwertet wird.



Die Lithium-Ionen-Batterien von Linde MH durchlaufen einen nachhaltigen Lebenszyklus, der zum Ziel hat, die außergewöhnliche Lebensdauer dieser Technologie voll auszunutzen:

Schritt 1 2. Nutzungszyklus: Dank ihrer langen Lebensdauer können Li-Ion-Batterien mit einem bestimmten State of Health (Gesundheitszustand, SoH) gereinigt, aufbereitet und wieder in neues oder gebrauchtes Flurförderzeug eingesetzt werden. Je nach Batterieverbrauch kann dieser Zyklus in der Regel mehrmals wiederholt werden.

Schritt 2 2. Leben: Wenn die gebrauchte Batterie nicht die Anforderungen für eine Wiederverwendung in einem Gabelstapler erfüllt, aber immer noch zu gut ist, um recycelt zu werden, kann man

die Einzelteile für verschiedene Anwendungen wiederverwenden (z. B. Zellmodule in stationären Anwendungen/aufbereitete Stahlwannen für neue Batterien verwenden).

Schritt 3 Recyceln: Wenn die Batterie ihr Lebensende erreicht hat, wird sie in ihre Einzelteile (Wanne, Kabel/Sammelschienen, Elektronik, Zellmodule) zerlegt und recycelt. Grundsätzlich kann alles recycelt werden. Doch die Zellen stellen immer noch die größte Herausforderung dar. Da die Anzahl der zurückgegebenen Batterien noch recht gering ist, sind die Recyclingverfahren und -kapazitäten noch nicht vollständig industrialisiert. Mit zunehmenden Mengen und aufkommenden Recyclingverfahren hoffen wir, dass der Recyclinganteil in den kommenden Jahren stark ansteigen wird.

Stoffe ersetzen

Der Ersatz von kontrollpflichtigen oder gefährlichen Stoffen durch solche, die weniger Kontrollen erfordern, ist ein wesentlicher Bestandteil des bewussten Umgangs mit Ressourcen. Dies gilt gleichermaßen für Rohstoffe und Betriebsmittel, die für die Produktion benötigt werden und nicht Teil des Endprodukts sind. So wurde beispielsweise in den letzten Jahren das gefährliche Methylenchlorid, das normalerweise zur Reinigung von Spritzpistolen eingesetzt wurde, durch einen weniger gefährlichen Stoff ersetzt. Sogar für die Spülung von Lackierstraßen wurde ein ungefährliches Produkt gefunden.

Recycelte Materialien

Seit 1975 werden am Standort in Weilbach wichtige Teile für alle Gabelstapler gegossen. Das Team in der Gießerei produziert Gegengewichte, die anschließend in Aschaffenburg montiert werden. Je nach Produktlinie kann ein Gegengewicht zwischen 700 und 3.300 Kilogramm wiegen. Unsere Gegengewichte bestehen zu fast 100 % aus geschmolzenem Schrott, den wir aus ganz Europa beziehen.

Keine Lösungsmittel



Seit 2019 ist die Pulverlackieranlage im Werk in Aschaffenburg auf dem neuesten Stand der Technik, was wirtschaftliche und ökologische Vorteile bringt:

Der Prozess ist vollautomatisch und dank der eingesetzten Technologien wurden Umweltverschmutzung, Wasseraufbereitung und Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) vollständig beseitigt. Alleine die durch Lösungsmittel verursachten Emissionen sind um fast 25 t pro Jahr gesunken.

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

Wichtig ist eine ganzheitliche Sichtweise

Leistung, Effizienz, Zuverlässigkeit, Benutzerfreundlichkeit und Vielseitigkeit: Dafür stehen die Lösungen und Dienstleistungen von Linde MH. Darauf vertrauen unsere Kunden. Dafür brennen sie. Auch Nachhaltigkeit und der schonende Umgang mit Ressourcen gehören seit Langem zu unserem Markenversprechen. Denn echte Effizienz muss alle Betriebskosten berücksichtigen und die wirtschaftlichste Ressource ist immer noch die, die nie genutzt wird.

Dieser Grundsatz macht deutlich, weshalb wir unsere Kunden mit unseren → **ganzheitlichen Lösungen** unterstützen, um Energie zu sparen, Emissionen zu senken und ihren ökologischen Fußabdruck zu optimieren. Da Verantwortung nicht nur bei uns beginnt, beziehen wir auch unsere Lieferanten in dieses Nachhaltigkeitskonzept ein.

Gleichzeitig bieten wir Best-in-Class-Sicherheit und ergonomische Merkmale, um zu gewährleisten, dass Menschen und Infrastruktur in Material-Handling-Prozessen bestens geschützt werden. Mit kontinuierlichen Verbesserungen und Neuentwicklungen setzen wir immer wieder neue Maßstäbe. „Vision Zero“ steht für unsere Verpflichtung, Unfälle zu vermeiden.





ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

Unser Konzept	27
Produktentwicklung	28
Vision Zero	29
Umfassendes Sicherheitskonzept	30
Energielösungen	31
Zukünftige Antriebstechnologien	32
Der ökologische Fußabdruck eines Fahrzeugs	33
Nachhaltige (urbane) Logistik	34
Nachhaltiger Einkauf	35

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG



 **85 %**
der Neuaufträge im Jahr 2020 wurden mit elektrisch betriebenen Flurförderzeugen generiert.

 **0**
Mit unserer „Vision Zero“ möchten wir Unfälle in der Intralogistik vermeiden.

 **1 von 5**
der im Jahr 2020 verkauften Gabelstapler war ein Gebrauchtgerät.

 **20 %**
der strategischen Top-Lieferanten von Linde MH haben eine EcoVadis-Nachhaltigkeitsbewertung.

Unser klar definiertes Konzept

Wir möchten unseren Kunden sichere, effiziente und damit praktikable Lösungen bieten. Basierend auf der KION Nachhaltigkeitsstrategie richten sich vor allem zwei Handlungsfelder bei Linde MH auf produktbezogene Nachhaltigkeitsaspekte:



Energiesparende und ressourceneffiziente Produkte

Wir möchten unseren Kunden klima- und umweltfreundliche Produkte und Lösungen anbieten, die sich durch eine optimierte Energieeffizienz bei gleichzeitig hoher Umschlagleistung auszeichnen und durch einen geringen Kraftstoff- und Energieverbrauch die entsprechenden CO₂-Emissionen senken. Unser Fokus liegt in diesem Zusammenhang vor allem auf der Nutzungsphase der Produkte, da wir aus unseren Ökobilanzen wissen, dass sie die größte Hebelwirkung für den Klimaschutz bietet. Unser wichtigstes langfristiges Ziel ist es deshalb, CO₂-Neutralität für unsere Produkte und Lösungen während der Einsatzphase zu erreichen. Ein weiterer Aspekt in diesem Zusammenhang ist die zunehmende Elektrifizierung des Produktportfolios. Weitere Ziele und die entsprechenden KPIs sind in Arbeit.

Produktverantwortung

Mit sicheren und bedienerfreundlichen Produkten im Zentrum unserer Lösungen setzen wir seit Langem Maßstäbe. Unser Hauptfokus liegt auf den Menschen, die jeden Tag mit unseren Fahrzeugen arbeiten. Ihnen möchten wir jetzt und in Zukunft maximale Sicherheit und Ergonomie bieten und durch unsere „Vision Zero“ das Risiko von Arbeitsunfällen in der Logistik möglichst auf null reduzieren. Darüber hinaus halten wir uns an gesetzliche Vorschriften und Normen und berücksichtigen alle Anforderungen hinsichtlich Service und (De-)Montage.

2020 sind wir bei der Entwicklung konzernweiter strategischer Ziele in beiden Handlungsfeldern vorangekommen und haben mit der Definition entsprechender KPIs begonnen (siehe auch → [Überblick der Ziele](#)). Bereits in der Produktentwicklung sollen entsprechende Ziele und Konstruktionsvorgaben sicherstellen, dass Nachhaltigkeitsaspekte künftig noch stärker berücksichtigt werden.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

Unser Konzept 27

Produktentwicklung 28

Vision Zero 29

Umfassendes Sicherheitskonzept 30

Energielösungen 31

Zukünftige Antriebstechnologien 32

Der ökologische Fußabdruck eines

Fahrzeugs 33

Nachhaltige (urbane) Logistik 34

Nachhaltiger Einkauf 35

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Produktentwicklung: Effizienz, Nachhaltigkeit und Kundenorientierung als wesentliche Faktoren

Mit einheitlichen Standards und einer globalen Koordination der technischen Dienstleistungen zur Verkürzung des Entwicklungsprozesses für mehr Produktvarianten ist der markt- und regionenübergreifende Entwicklungsansatz der KION Group auf Effizienz ausgelegt. Durch das Produktmanagement in den Operating Units je nach Kundenbedarf initiierte Entwicklungsprojekte werden von der konzernweiten CTO-Organisation koordiniert und gebündelt.

Unser Markenversprechen

→ **Performance**, die Ihr Unternehmen bewegt

→ **Effizienz**, die mit Ihnen wächst

→ **Benutzerfreundlichkeit** ab dem ersten Moment

→ **Vielseitigkeit** für Ihren individuellen Erfolg

→ **Zuverlässigkeit** auf lange Sicht

Der innovative Produktentstehungsprozess iPEP (innovative Product Evolution Process) wurde im Jahr 2020 im Rahmen des Projekts KPDO (KION Product Development Optimization) neu aufgesetzt. Ein Ziel war es, Nachhaltigkeitsaspekte noch stärker in der Produktentwicklung mit entsprechenden Zielen und Konstruktionsvorgaben zu berücksichtigen.

Nach der Verabschiedung der überarbeiteten Produkt-Nachhaltigkeitsstrategie zum Jahresende 2020 werden nun die entsprechenden Richtlinien der KION Group überarbeitet. Bis Ende 2021 sollen die neuen Versionen vorliegen.

Wichtigster Faktor in diesem Zusammenhang: Nachhaltigkeit ist und wird ein zentrales Thema für alle Produktmanagerinnen und -manager sein. Das Produktmanagement muss sicherstellen, dass unsere Produkte die Anforderungen des Kunden erfüllen, da wir unseren Kunden die sichersten, leistungsfähigsten, effizientesten und zuverlässigsten Produkte bieten möchten.

Mit und für unsere Kunden

Aus diesem Grund ziehen wir es vor, die Produktentwicklung und -prüfung in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden durchzuführen. Die meisten Kundenideen entstehen beispielsweise zu den Themen Sicherheit und Energie während unserer Beratungsphase. Im Dialog mit dem Kunden lernen wir Anforderungen kennen, die wir in neue Lösungen umsetzen können.

Wir stärken die direkte Einbindung des Kunden in den Entwicklungsprozess. Detaillierte Marktanalysen und Gespräche mit Staplerfahrern führen zu den ersten Prototypen, die wir zum Testen an unsere Kunden zurückgeben, unter anderem in TruckClinics, wo Kunden die Produkte im Wettbewerbsvergleich persönlich bewerten.

Umfassende Feldtests bei ausgewählten Kunden runden die kundenzentrierte Entwicklung vor dem Verkaufsstart ab. Nach dem Verkauf halten wir im Rahmen regelmäßiger Besuche über unser Service-Helpdesk und unser Feedback-Managementsystem engen Kontakt.

Weniger Teile, niedrigere Kosten

In der Produktentwicklung setzen wir konsequent agile Methoden ein. Das bedeutet, dass Arbeitsergebnisse schneller zur Verfügung stehen und wir unsere Ziele schneller erreichen können. Ein hoher Grad an Modularität hilft uns, den Materialeinsatz zu optimieren, und er hat

positive Auswirkungen auf die Logistik, Produktion und den Service. Ein wichtiges Element in diesem Zusammenhang sind intelligente Plattformkonzepte. Für die neue Generation unserer Fahrzeug-Baureihe 12xx benötigen wir zum Beispiel 20 % weniger Teile als für den Vorgänger. Das senkt die Logistikkosten, erhöht die Effizienz und reduziert mittelfristig den Ersatzteilbedarf in den mehr als 8.500 Servicewagen, die in ganz Europa im Einsatz sind.

Neue Produkte: Effizienz und weniger CO₂-Emissionen

Unsere Produkte sind auf maximale Umschlagleistung bei gleichzeitig minimalem Verbrauch ausgelegt. Alle von uns in der Zukunft entwickelten Elektrostapler sind für Li-Ion-Batterien und Brennstoffzellen ausgelegt. Mit der Baureihe 1252 haben wir einen Elektrostapler entwickelt, der einen V-Stapler in fast jeder Anwendung ersetzen kann. Die Ergebnisse: eine deutliche Reduzierung der CO₂-Emissionen, 20 % weniger Teile als bei früheren V-Staplern und 25 % niedrigere Servicekosten für den Kunden

(bei 1.500 h Einsatz). Die Kommissionierstapler N20 SA und N20C SA erhöhen die Effizienz beim Kommissionieren für unsere Kunden um bis zu 24 %. Mit anderen Worten bedeutet das bis zu 24 % weniger Verbrauch und bis zu 24 % weniger Personal plus einen deutlichen Beitrag zur CO₂-Reduzierung.

Testen als Schlüssel zum Erfolg

Bevor ein neues Fahrzeug in die Serienproduktion geht, führt Linde MH umfassende Prüfungen durch, um mögliche Verbesserungspotenziale in der Qualität und im Handling zu erschließen. Dazu gehört ein Härte-Test über 800 Stunden, bei dem erfahrene Testfahrer jede noch so kleine Abweichung dokumentieren. In diesem Video erfahren Sie mehr über diese Prüfung:

 [Prüfung im Werk Aschaffenburg](#)





ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

Unser Konzept 27

Produktentwicklung 28

Vision Zero 29

Umfassendes Sicherheitskonzept 30

Energielösungen 31

Zukünftige Antriebstechnologien 32

Der ökologische Fußabdruck eines

Fahrzeugs 33

Nachhaltige (urbane) Logistik 34

Nachhaltiger Einkauf 35

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Visier auf null Unfälle eingestellt

Mit unseren Sicherheitslösungen möchten wir nicht nur Fahrzeuge, sondern auch die Menschen, die Infrastruktur und die Güter bestmöglich schützen. Das ist unser Anspruch im Rahmen der „Vision Zero“. Sie soll die Sicherheit in der Intralogistik erhöhen und Stapler- bzw. andere Unfälle beim Umschlagen von Gütern vermeiden. Aus diesem Grund entwickelt Linde MH technische Innovationen in unseren Flurförderzeugen, intelligente Assistenzsysteme, umfassende Schulungsprogramme und Beratungsleistungen.

Vision Zero

Unsere Mission ist eindeutig: In Sachen Sicherheit stellen wir den Status quo kontinuierlich infrage. Wir inspirieren uns und andere mit dem Ziel, das Leben und die Arbeitsbedingungen aller Personen zu erleichtern und die besten Material-Handling-Lösungen zu finden.

Unser Ziel ist es, Unfälle zu vermeiden:

- durch **intelligente Assistenzsysteme**, mit denen Bedienungsfehler durch die Belegschaft vermieden werden.
- durch **Warnsysteme**, die Staplerfahrer und Fußgänger auf den Dezimeter genau vor Gefahren warnen – auch durch Wände hindurch.
- durch einzigartige Gabelstapler-Konzepte mit **klarer Sicht**.
- durch eine **ergonomische Bedienung oder Arbeitsplätze**, die ein fokussiertes Arbeiten über einen längeren Zeitraum möglich machen.
- durch **Sicherheitsberater**, die potenzielle Gefahren vor Ort identifizieren und mögliche Lösungen vorschlagen.



Mit den Sicherheitslösungen von Linde MH haben wir ein ganzheitliches Konzept zur Verbesserung der Sicherheit in der Intralogistik. So helfen wir unseren Kunden, die Sicherheit ihrer Belegschaft und Geräte zu erhöhen und ihre Produktionsleistung nachhaltig zu verbessern.

Stefan Prokosch,
Senior Vice President Brand Management Linde MH



> 36.000

Unfälle mit Flurförderzeugen – davon 10 tödliche Unfälle – wurden 2019 allein in Deutschland trotz des bereits hohen Sicherheitsniveaus gemeldet. Deshalb ist Sicherheit für uns so wichtig.

Vision Zero in Aktion

2016 haben wir eine echte Innovation auf den Markt gebracht: den neu entwickelten „Roadster“. Er ist der weltweit einzige Elektrostapler, der dank seiner einzigartigen Konstruktion ohne A-Säule und mit Panorama-Fahrerschutzdach aus Panzerglas eine nahezu uneingeschränkte Sicht auf die Ladung und die Umgebung bietet.

Angetrieben von unserem Anspruch, das Machbare immer wieder neu zu definieren, haben wir 2020 eine Sonderedition des Roadsters entwickelt: Der sogenannte „Perfect Truck“ diente als Beispiel für Industriestandards und für die derzeit verfügbare beste Sichtbarkeit, Sicherheit und Produktivität.



→ **LED Stripes** am Mast und an der Rückseite zeigen die Fahrtrichtung über einen Farbwechsel von Weiß auf Rot bzw. umgekehrt an und erhöhen so die Sichtbarkeit und damit auch die Sicherheit.



→ **Das Fehlen der A-Säule und ein Panoramadach aus Panzerglas** ermöglichen eine maximale Rundumsicht.



→ Die optische Warnsignallösung **TruckSpot** kündigt ein rückwärtsfahrendes Fahrzeug durch die Projektion eines großen Gefahrenzeichens auf dem Boden hinter dem Fahrzeug an.



→ Der Linde **Safety Pilot**, ein Assistenzsystem, unterstützt den Fahrer beim Vermeiden von Bedien- und Fahrfehlern.



→ Die wartungsfreie **Li-Ion-Technologie** ist extrem energieeffizient und emissionsfrei.



→ Das integrierte Zinkenverstellgerät **IZVG VIEW** bietet eine bessere Sicht auf die Ladung und Umgebung.



→ **CS20-Reifen** garantieren eine präzise Lenkung und ein präzises Fahren in Kurven, einen hohen Grip, geringe Abrollgeräusche und Vibrationen. Der niedrige Rollwiderstand sorgt für eine hohe Laufleistung bei niedrigem Energieverbrauch.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

Unser Konzept	27
Produktentwicklung	28
Vision Zero	29
Umfassendes Sicherheitskonzept	30
Energielösungen	31
Zukünftige Antriebstechnologien	32
Der ökologische Fußabdruck eines Fahrzeugs	33
Nachhaltige (urbane) Logistik	34
Nachhaltiger Einkauf	35

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Das große Ganze: drei Dimensionen der Sicherheit

Unsere Fahrzeuge werden buchstäblich um den Menschen herum gebaut. Gemäß unserer Philosophie „Vision Zero“ stehen bei der Entwicklung und den Geräten sicherheitsrelevante Aspekte an erster Stelle. Einen besonderen Fokus legen wir auf die Sicherheitsfunktionen des Fahrzeugs und die Sicherheitsanforderungen in dessen Umgebung. Ein dritter Sicherheitsaspekt betrifft die spezifische Anwendung unserer Fahrzeuge am Standort des Kunden.

Das Fahrzeug Serienmäßige Sicherheit

Linde MH Gabelstapler und Lagertechnikgeräte verfügen serienmäßig über mehrere Ausstattungsmerkmale, mit denen die aktive und passive Sicherheit erhöht wird und die so helfen, Unfälle zu vermeiden. Dazu gehören automatische Feststellbremsen bei E-Gegengewichtsstaplern, mit denen ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Fahrzeugs auf Rampen oder beim Beladen verhindert wird. Der Linde Curve Assist passt die Geschwindigkeit in Kurven automatisch an und der Linde Load Assist verhindert ein Kippen des Fahrzeugs ab einer bestimmten Hubhöhe.



Die Umwelt Fokus auf aktive Unfallverhütung



Safety Guard: Das Assistenzsystem erhöht die Sicherheit aller am innerbetrieblichen Verkehr beteiligten Personen. Geschwindigkeitszonen können über connect:zi, eine auf der Safety-Guard-Technologie basierende Softwarelösung für connect:desk, vom Kunden individuell festgelegt werden.



Linde Safety Pilot: einzigartiges Fahrerassistenzsystem zur Verhinderung von Kippunfällen. Je nach Gewicht der Ladung, Hubhöhe und Ladungsabstand macht das Display Angaben zur

Sicherheit der Bedienung und begrenzt gegebenenfalls die hydraulischen Mastfunktionen automatisch.



Motion Detection ist ein neues Assistenzsystem. Es hindert Gegengewichtsstapler am Rückwärtsfahren, wenn eine Bewegung hinter dem Fahrzeug erkannt wird.



Abstandswarner/ Sicherheitsdistanzweste: Im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie hat Linde MH 2020 eine Lösung entwickelt, die es Personen erleichtert, den empfohlenen

Mindestabstand am Arbeitsplatz einzuhalten. Wenn andere Personen zu nahe kommen, gibt der Abstandswarner oder die Sicherheitsdistanzweste (basierend auf der Safety-Guard-Technologie) verschiedene Warnsignale ab. Bei einer Infektion können mit der Software zur Kontaktnachverfolgung connect:cloud Kontaktketten nachverfolgt und Einstellungen wie der einzuhaltende Mindestabstand vorgenommen werden.



BlueSpot/TruckSpot: Als Frühwarneinrichtung für die Belegschaft projiziert der BlueSpot/TruckSpot ein rotes Dreieck mit einem Gabelstaplersymbol auf den Boden und zeigt so deutlich die

Fahrtrichtung des Gabelstaplers an.



Warnlinien: LEDs projizieren seitlich des Fahrzeugs deutlich sichtbare Linien auf den Boden. Auf diese Weise haben vor allem Fußgänger eine Vorstellung vom Arbeitsbereich des Fahrzeugs

und wissen, welchen Abstand sie einhalten müssen.

Der Kundenstandort Sicherheit als Service

Unseren Kunden bieten wir Produktanleitungen und Sicherheitsschulungen für Staplerfahrer mit Fokus auf vorbeugendes Handeln und das richtige Verhalten in kritischen Situationen. Darüber hinaus können sich unsere Kunden bei der sicheren Gestaltung ihrer intralogistischen Prozesse beraten lassen: Der Linde Safety Scan ist eine ganzheitliche Analyse des internen Verkehrsflusses von Flurförderzeugen aller Marken und von Fußgängern. Er bietet eine objektive und strukturierte Beratung mit konkreten Empfehlungen durch einen Linde MH Safety Consultant.





ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

Unser Konzept 27

Produktentwicklung 28

Vision Zero 29

Umfassendes Sicherheitskonzept 30

Energielösungen 31

Zukünftige Antriebstechnologien 32

Der ökologische Fußabdruck eines

Fahrzeugs 33

Nachhaltige (urbane) Logistik 34

Nachhaltiger Einkauf 35

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Fokus auf Energie- und Ressourceneffizienz

Maximaler Umweltschutz für unsere Kunden bei möglichst niedrigen Gesamtbetriebskosten: Das ist eines unserer Ziele und der Grund, weshalb wir Energie- und Ressourceneffizienz als einen unserer wichtigsten Handlungspunkte festgelegt haben. Wir konzentrieren uns auf eine kontinuierliche Optimierung und insbesondere auf klima- und umweltfreundliche Produkte und Lösungen, die sich durch die beste Energieeffizienz bei gleichzeitig hoher Umschlagleistung auszeichnen und durch einen geringen Kraftstoff- und Energieverbrauch die entsprechenden CO₂-Emissionen senken.



So haben wir beispielsweise den hydrostatischen Antrieb über viele Jahre hinweg kontinuierlich perfektioniert und damit auch die Effizienz und Umweltfreundlichkeit von V-Staplern verbessert. Das innovative hydrostatische Kraftübertragungssystem sorgt für einen deutlich niedrigeren Kraftstoffverbrauch als ein Antrieb mit Drehmomentwandler und garantiert darüber hinaus ein einmaliges Fahrzeug-Handling. Aktuell bietet Linde MH ein komplette

Baureihe mit V-Staplern mit Diesel- und LPG-Motoren mit der neusten Emissionsstufe EU 2016/1628 Stufe V an. Doch eins ist eindeutig: Die Zukunft gehört den Elektroantrieben (und auch immer mehr den Wasserstoffantrieben), denn bereits zum heutigen Zeitpunkt dominieren sie unsere Produktpalette und werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Das breiteste Angebot an Energielösungen auf dem Markt

Wir möchten unseren Kunden in Sachen Energie als bester Berater zur Seite stehen und die beste Lösung für bestimmte Materialflüsse empfehlen. Linde MH bietet deshalb ein passendes Energiekonzept für jede Anwendung:

- **Lithium-Ionen-Batterien** als hocheffiziente und schadstoffarme Lösung
- **Brennstoffzellen** als alternative Zukunftstechnologie
- **Diesel** für die harten Bedingungen in Außenbereichen
- **Blei-Säure-Batterien** für leichte Einsätze im Innenbereich
- **LPG** für den dauerhaften Einsatz bei Wind und Regen
- **CNG** für den Einsatz in Innen- und Außenbereichen mit Erdgasinfrastruktur



E-Stapler mit Li-Ion-Technologie auf dem Vormarsch



Im Rahmen der Überprüfung der Produkt-Nachhaltigkeitsstrategie innerhalb der KION Group stehen die Zusammensetzung des Produktportfolios der Unternehmensgruppe und die Reduzierung der CO₂-Emissionen während des Lebenszyklus des Produkts im Mittelpunkt unserer Maßnahmen. Aus diesem Grund treibt Linde MH die Elektrifizierung seines Produktportfolios voran, und das vor allem mit der Li-Ion-Technologie. Darüber hinaus arbeiten wir an weiteren Effizienzsteigerungen, um die Weichen für eine Reduzierung der CO₂-Emissionen bereits im Entwicklungsprozess eines Produkts zu stellen.

Energieverbrauch aktiv verwalten



Mit der Einführung der connect:chargers als Teil unserer Energiemanagement-Initiative können unsere Kunden ihren Energieverbrauch über ein Spitzenleistungsmanagement während des Ladevorgangs aktiv steuern. Angesichts des steigenden Anteils erneuerbarer Energiequellen ist dies ein wichtiger Beitrag, um die Netze der Energieversorger zu unterstützen und gleichzeitig von niedrigeren Energiekosten zu profitieren.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

Unser Konzept	27
Produktentwicklung	28
Vision Zero	29
Umfassendes Sicherheitskonzept	30
Energielösungen	31
Zukünftige Antriebstechnologien	32
Der ökologische Fußabdruck eines Fahrzeugs	33
Nachhaltige (urbane) Logistik	34
Nachhaltiger Einkauf	35

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Fokus auf Zukunftstechnologien

Li-Ion-Batterien oder Brennstoffzelle – Linde MH berücksichtigt mögliche Zukunftsszenarien und treibt die Forschung und Entwicklung voran. Auf diese Weise können wir allen Kunden eine maßgeschneiderte Lösung anbieten. Deshalb haben wir ein spezielles Software-Tool, den Energy Calculator, entwickelt, mit dem alle Energiequellen verglichen und die beste individuelle Lösung gefunden werden kann. Man sollte immer bedenken, dass Li-Ion-Batterien nicht die einzige optimale Lösung sind. Auch Brennstoffzellen haben mittel- und langfristig gute Chancen, die Antriebstechnik der Zukunft zu werden. Unsere Entwicklerinnen und Entwickler arbeiten seit 1997 an Brennstoffzellen: Linde MH ist hier also quasi Vorreiter. Wir glauben, dass beide Technologien in Zukunft nebeneinander existieren und sich perfekt ergänzen werden.



Abbildung 6. Welcher Anteil des elektrifizierten Produktportfolios kann mit einer Blei-Säure-Batterie, einer Li-Ion-Batterie oder einer Brennstoffzelle ausgestattet werden?



100 %
BLEI-SÄURE-BATTERIE



>95 %
LI-IONEN-BATTERIE



>80 %
BRENNSTOFFZELLE

Vorteile von Li-Ion-Batterien



Speziell auf Gabelstapler abgestimmte, energieeffiziente Li-Ion-Batterien werden von Linde MH für einen großen Teil der Flotte angeboten. Gegenüber herkömmlichen Blei-Säure-Batterien haben diese Batterien mehrere Vorteile. Kürzere Ladezeiten, Zwischenladungen, eine zwei- bis dreimal längere Lebensdauer und ein deutlich höherer Energieinhalt sind nur ein paar Beispiele. Ihr Wirkungsgrad liegt bei über 90 %. So können Kunden den Energieverbrauch und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen im Vergleich zu einer traditionellen Batterie- und Ladegerätekombination um etwa 30 % senken. Weitere Vorteile: Es entweichen keine Batteriegase. Li-Ion-Batterien sind gegen extreme Temperaturen besser beständig und sie sind extrem einfach zu handhaben, da weniger Batteriewechsel und fast keine Wartung notwendig sind.

Vorteile von Brennstoffzellen



Ein Vorteil von Brennstoffzellen ist die schnelle Betankung, mit der eine hohe Verfügbarkeit im Mehrschichtbetrieb ermöglicht wird. Auch hier entfallen Batteriewechsel. Dank der regenerativen Erzeugung von Wasserstoff durch Windkraft, Solarenergie und klimaneutrales Biogas reduzieren sie ihren ökologischen Fußabdruck. Je nach Anwendung ist die Technologie bereits heute kostengünstig und sie wird ständig weiterentwickelt.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

Unser Konzept	27
Produktentwicklung	28
Vision Zero	29
Umfassendes Sicherheitskonzept	30
Energielösungen	31
Zukünftige Antriebstechnologien	32
Der ökologische Fußabdruck eines Fahrzeugs	33
Nachhaltige (urbane) Logistik	34
Nachhaltiger Einkauf	35

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Senkung des ökologischen Fußabdrucks über den Lebenszyklus

Seit 7 Jahren stehen Kunden, die ihre eigene Umweltleistung bewerten und optimieren möchten, zuverlässige Daten aus Ökobilanzen für repräsentative Produkte entlang des Produktlebenszyklus zur Verfügung. Das angewandte Verfahren wurde vom TÜV Rheinland geprüft und zertifiziert. Die Rezertifizierung begann im Jahr 2020 und wird 2021 abgeschlossen sein. Ökobilanzen liefern auch die Grundlage, um Umweltaspekte strategisch in den Entwicklungsprozess zukünftiger Produkte zu integrieren und diese umweltgerecht zu verbessern. In diesem Zusammenhang stellt die Lebenszyklusanalyse sicher, dass die Optimierung einzelner Systemkomponenten keinen Einfluss auf die Gesamtökobilanz hat.

→ Fallbeispiel Linde MH, veröffentlicht vom TÜV Rheinland (deutsch)

Bis zu 99 % recycelbar

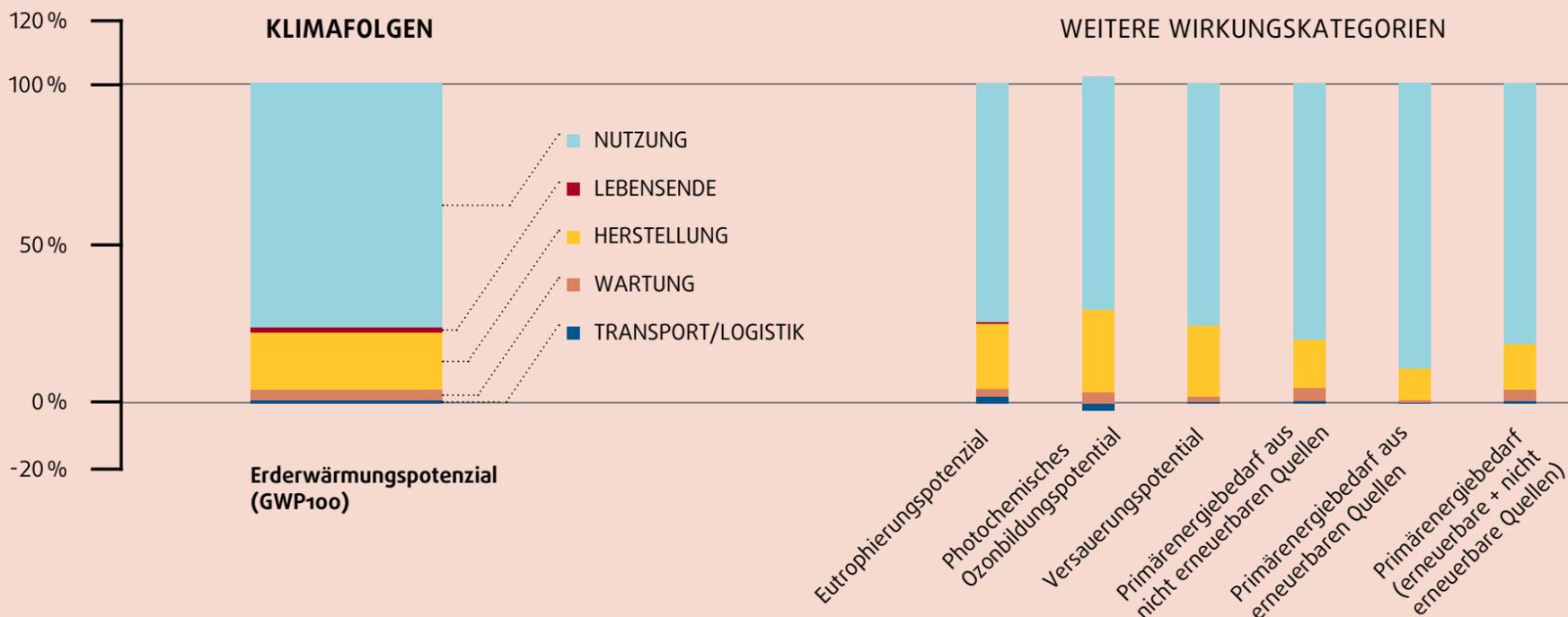
Die Fahrzeuge von Linde MH sind ein typisches Produkt des Maschinenbaus, das überwiegend aus Metall besteht. Damit sie einfach zu demontieren und zu recyceln sind, verwenden wir in der Regel nur wenige Verbundwerkstoffe, die aus unterschiedlichen Materialien bestehen. So sind die Fahrzeuge von Linde fast vollständig recycelbar.

Leistung und Verbrauch testen

Schon früh hat Linde MH mit Industrie-, Speditions- und Einzelhandelsunternehmen zusammengearbeitet, um die Gesamtleistung (Total Operating Performance, T.O.P.) zu entwickeln. Hierbei handelt es sich um mehrere Prüfungen für Gabelstapler und Lagertechnik, die vom TÜV Nord zertifiziert sind. Auf der Grundlage von definierten Arbeitsabläufen, die mit Linde Fahrzeugen und Fahrzeugen der Konkurrenz unter denselben Bedingungen gefahren werden, spiegeln diese Leistungstests spezifische Anwendungen unterschiedlicher Fahrzeuge wider, um die Produktivität und den Verbrauch miteinander zu vergleichen. Schließlich sind die Ausgaben wichtig für die Anschaffung einer Sache, relevanter sind jedoch die langfristigen Betriebskosten. So wies unser 1252-Stapler im ECO-Modus den niedrigsten Verbrauch im Vergleich zum Wettbewerb auf (kWh pro 100 Paletten).

Nutzungsphase: ein Hauptfaktor für die Umweltbelastung

Abbildung 7. Beispiel für die Auswirkungen des Lebenszyklus eines Fahrzeugs mit Li-Ion-Batterie (in %)



Ein neues Leben für Gebrauchtfahrzeuge

Das Aufbereitungswerk von Linde MH für gebrauchte Flurförderzeuge in Velké Bílovice (Tschechische Republik) leistet einen wichtigen Beitrag in Sachen Nachhaltigkeit. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2017 wird es bereits deutlich erweitert. Dadurch sollen auf einer Fläche von 6.700 m² bis zu 2.000 Produkte pro Jahr aufbereitet werden.

Der Aufbereitungsprozess folgt einem standardisierten Verfahren. Jedes Fahrzeug wird an mehreren Stationen von speziell geschulten Fachkräften auf Herz und Nieren geprüft. Beim Verlassen des Werks erfüllen die Fahrzeuge alle sicherheitsrelevanten Anforderungen der europäischen Gesetzgebung zur Handling-Technologie und werden mit dem Gütesiegel „Geprüft von Linde“ ausgezeichnet.

Und auch die Umwelt profitiert: Erstens werden die Menge der benötigten Rohstoffe und der entsprechende Energiebedarf deutlich reduziert. Zweitens erfüllen Entsorgung und Recycling im Aufbereitungswerk die höchsten Umwelt- und Gesundheitsstandards.



„Dank der Umsetzung einer Asset-Lifecycle-Managementstrategie wird der Fokus auf den gesamten Asset Lifecycle verstärkt und es werden noch mehr gebrauchte Flurförderzeuge aufgearbeitet, um ihnen ein zweites Leben zu ermöglichen.“

Matthieu Mazzega,
Senior Director Rental & Used Trucks KION ITS EMEA



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

Unser Konzept	27
Produktentwicklung	28
Vision Zero	29
Umfassendes Sicherheitskonzept	30
Energielösungen	31
Zukünftige Antriebstechnologien	32
Der ökologische Fußabdruck eines Fahrzeugs	33
Nachhaltige (urbane) Logistik	34
Nachhaltiger Einkauf	35

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

„Es geht nicht nur um unsere Produkte“

Holger Böhme, Senior Vice President International Key Accounts & Global Contract Management, und Frank Heptner, Vice President Sales & Realisation Intralogistics Solutions, über nachhaltige (urbane) Logistik.



Holger Böhme



Frank Heptner

Die globalen Warenströme nehmen unaufhaltsam zu und gleichzeitig ziehen immer mehr Menschen in Ballungszentren. Welche Verantwortung übernimmt Linde MH für die urbane Warenlogistik und wie nachhaltig ist sie?

Holger Böhme: Wenn wir über urbane Logistik sprechen, sind die Akteure unsere Hauptkunden: Sie beliefern zum Beispiel Supermärkte mit frischen Lebensmitteln oder Apotheken mit medizinischen Produkten. Die urbane Logistik umfasst also den allerletzten Teil von gigantischen Materialflüssen, die sogenannte letzte Meile zum Endverbraucher. Wir bei Linde MH beraten unsere Kunden zur gesamten Wertschöpfungskette und bieten ihnen immer die beste Lösung, um die eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Lassen Sie uns über die letzte Meile sprechen: Wie genau unterstützt Linde MH dabei die Nachhaltigkeitsziele seiner Kunden?

Frank Heptner: Kurz gesagt wären das zum Beispiel elektrisch angetriebene, also lokal emissionsfreie Fahrzeuge wie der Elektro-Niederhubwagen MT12. Er ist sehr leicht zu manövrieren, auch wenn der Platz knapp ist. So werden schnelle Handling-Prozesse und ein ergonomisches Arbeiten gewährleistet. Der MT12 wurde gerade von einer großen Supermarktkette in 4-stelliger Stückzahl gekauft. Doch wir machen viel mehr als das, denn es geht nicht nur um unsere Produkte.

Was bietet Linde MH sonst noch?

Frank Heptner: Als Spezialisten für die Intralogistik sorgen wir dafür, dass die Waren zur richtigen Zeit in der richtigen Menge am richtigen Ort sind. Wir konzentrieren uns auf die Materialflüsse, die als Einheit funktionieren müssen. Deshalb möchten wir am Standort des Kunden zuerst die Gesamtkonfiguration verstehen und analysieren. Dann gehen wir in die Tiefe: Wie schnell und mit welcher Reichweite muss das Material den Prozess durchlaufen? Welche

Energiesysteme werden wann und wo benötigt? Wie sinnvoll sind voll- oder semiautomatisierte Lösungen? Dabei geht es um viele Detailfragen, z. B. ob eine Fotovoltaikanlage auf dem Hallendach installiert werden kann oder ob automatische Ladestationen eingesetzt werden können. Bei all dem ist das Ziel immer, die CO₂-Emissionen nachhaltig zu reduzieren und im Idealfall CO₂-freie Logistiklösungen für unsere Kunden umzusetzen.

Welches Ergebnis hat dieser Beratungsprozess im Hinblick auf die Nachhaltigkeit?

Holger Böhme: Der gesamte Materialfluss wird effizienter und damit auch nachhaltiger gestaltet, weil die Ressourcen über viele Prozessschritte hinweg viel intelligenter genutzt werden. Diesen Effekt würden wir nie erreichen, wenn wir uns nur auf die letzte Meile beschränken würden. Allerdings reduzieren wir durch die Optimierung aller Stationen in der Wertschöpfungskette auch den Fußabdruck der urbanen Logistik, denn die Waren erreichen ihr Ziel mit weniger menschlicher Arbeitskraft und Energieressourcen.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

Unser Konzept	27
Produktentwicklung	28
Vision Zero	29
Umfassendes Sicherheitskonzept	30
Energielösungen	31
Zukünftige Antriebstechnologien	32
Der ökologische Fußabdruck eines Fahrzeugs	33
Nachhaltige (urbane) Logistik	34
Nachhaltiger Einkauf	35

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Nachhaltigkeit geht über uns hinaus

Unsere Maßnahmen zur Nachhaltigkeit erstrecken sich auch auf unsere Lieferanten. Die → **konzernweiten Grundsätze des Lieferantenverhaltens der KION Group** bilden hierfür den wesentlichen Rahmen. Sie definieren die eindeutige Erwartungshaltung, dass alle Lieferanten die Menschenrechte und international anerkannte Sozialnormen einhalten, insbesondere das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit gemäß den Anforderungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Durchsetzung gesetzlicher Mindeststandards zur Gesundheit und Sicherheit. Darüber hinaus enthalten weitere einschlägige Richtlinien und Vorschriften wie der KION Group Code of Compliance und die Allgemeinen Einkaufsbedingungen Anforderungen an einen verantwortungsvollen Einkauf.

Seit 2018 bewerten wir sukzessive die Nachhaltigkeitsleistung unserer strategischen Lieferanten mit EcoVadis. Dieses Tool für das Lieferantenmanagement bewertet objektiv und zuverlässig 21 Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Arbeit und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung und deckt damit große Teile der ISO 26000 und anderer internationaler Normen ab. Bei Mängeln werden Korrekturmaßnahmen eingeleitet und der Fortschritt wird bei der nächsten EcoVadis-Bewertung überprüft. Die Wirksamkeit dieses Konzepts zeigt sich in der Tatsache, dass 2020 ein großer Teil der überprüften Lieferanten seine frühere Bewertung erneut verbessern konnte. 2020 wurde auch die konzernweite globale Lieferantenbasis aus Sicht der Nachhaltigkeit bewertet und kategorisiert, um Lieferanten mit einem hohen Risiko zu identifizieren.



Strategische Ziele für eine nachhaltige Lieferkette

Für die größtmögliche Transparenz rund um die Nachhaltigkeit unserer Lieferkette sollte eine EcoVadis-Bewertung oder eine vergleichbare Bewertung (Bewertung für die Unternehmensgruppe oder den Standort) für folgende Lieferanten verfügbar sein:

25 %
der strategischen Top-Lieferanten bis 2022

100 %
der strategischen Lieferanten und Lieferanten mit einem hohen Risiko bis 2023

100 %
der Direktlieferanten bis 2025

Bis 2023 beabsichtigen wir darüber hinaus, Mindestanforderungen an die Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette auf der Grundlage einer EcoVadis-Bewertung oder einer vergleichbaren Bewertung zu definieren und gegenüber unseren Lieferanten zu kommunizieren. Die Mindestanforderungen sollen dann ab 2027 für alle Lieferanten verpflichtend sein.



→ Erfahren Sie mehr über die Nachhaltigkeitsbewertungen von EcoVadis

 **20 %**
der strategischen Top-Lieferanten von Linde MH haben eine EcoVadis-Nachhaltigkeitsbewertung.

 **65 %**
der von EcoVadis bewerteten KION Group Lieferanten konnten ihre Nachhaltigkeitsleistung 2020 verbessern.



Alle für Leon

2018 brachte eine Spendenaktion für den lungenkranken Sohn eines Linde Kollegen rund 145.000 € ein – Geld, das die Familie in den Umbau ihres Hauses investieren konnte. Das half Leon, wieder gesund zu werden, und er ist heute ein ganz normaler Teenager. Diese Spendenaktion war nicht die erste bei Linde MH und sicher auch nicht die letzte: Kolleginnen und Kollegen halten einfach zusammen.

CORPORATE CITIZENSHIP

Ein helfende Hand sein

Als Corporate Citizen möchten wir einen Beitrag zur positiven und nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten, insbesondere dort, wo unsere Kunden, unsere Belegschaft und deren Familien leben und arbeiten. Unser Fokus liegt dabei auf sozialen und humanitären Themen, aber wir möchten auch Bildung, Wissenschaft und Umweltschutz fördern. Unser CSR-Ansatzpunkt ist es, die Sache auf die lokale Ebene zurückzubringen. Denn lokale Teams eignen sich am besten, über individuelle lokale Projekte zu entscheiden. Unsere Belegschaft liebt es, sich einzubringen und aktive Unterstützung zu leisten, und natürlich begrüßen wir ihr Engagement.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

Klare Regeln | Engagement: Frankreich 37

Engagement: Deutschland, Spanien 38

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Soziales Engagement mit klaren Regeln

Wir halten uns an die für die gesamte KION Group geltende Spenden- und Patenschaftsrichtlinie, mit der das soziale Engagement, die Zuständigkeitsbereiche und Entscheidungsprozesse geregelt werden. Die Richtlinie regelt Geldspenden, aber auch gemeinnützige ehrenamtliche Arbeit, sodass an Ort und Stelle schnell und pragmatisch entschieden und im Notfall, zum Beispiel bei einer Naturkatastrophe, schnell geholfen werden kann.

2020 wurde die Richtlinie überarbeitet und konzernweit optimiert. Im KION Group Code of Compliance sind ebenfalls hilfreiche Informationen enthalten, die Rechtssicherheit für die Führungskräfte vor Ort schaffen. Alle Spenden und Patenschaften werden im Vorfeld von unserer Compliance-Abteilung geprüft und genehmigt. Es werden nur gemeinnützige Projekte genehmigt und wir erwarten keine Gegenleistung. Spenden müssen immer transparent sein, festen Grundsätzen folgen und mit den Werten und Vorschriften der KION Group sowie den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmen.

Patenschaft oder Spende?

Bei unserem sozialen Engagement ziehen wir immer eine klare Grenze zwischen Spenden und Patenschaften. Spenden sind freiwillige Geld- oder Sachspenden an eine gemeinnützige Organisation, die ohne die Erwartung einer Gegenleistung getätigt werden. Auf der anderen Seite sind Patenschaften mit einer Gegenleistung verbunden, wie beispielsweise Werbung oder Marketing. Aus diesem Grund sind Patenschaften nicht Teil unserer Nachhaltigkeitsverpflichtung.

Wir spenden nicht für Einzelpersonen oder gewinnorientierte Organisationen, politische Parteien oder Kampagnen oder für etwas, das den Ruf unseres Unternehmens schädigen könnte. Wichtig ist auch, dass der Verwendungszweck des Empfängers mit unseren Werten oder Grundsätzen vereinbar ist.

€ 87.100 €
wurden 2020 gespendet.

7 Projekte
wurden 2020 von Linde MH unterstützt (über 2.000 €).



Frankreich

Restaurants du Coeur – Hilfe für Menschen in Not



Fenwick, die französische Tochtergesellschaft von Linde MH, engagiert sich seit Langem für Menschen in Not. Sie arbeitet mit „Restaurants du Coeur“ zusammen, einer Initiative, die seit 1985 Lebensmittel und Sachspenden an von Armut betroffene Menschen verteilt. Das gesamte Personal von Fenwick kann an einem Freiwilligen-Tag teilnehmen, an dem es Kunden von Supermärkten anspricht und ermutigt, etwas von dem zu spenden, was sie gerade gekauft haben. Fen-

wick stellt die technischen Geräte zur Verfügung, um bei der Verteilung der Spenden zu helfen, und Hunderte von Mitarbeitern nehmen jedes Jahr daran teil. 2020 beteiligten sich 12 % der insgesamt 1.440 Personen in der Belegschaft. Leider musste die geplante Veranstaltung aufgrund der COVID-19-Pandemie zum Schutz der Belegschaft abgesagt werden. Stattdessen wurden die Niederlassung von „Restos du Coeur“ mit Büromöbeln beschenkt und mit dem Erlös des Buchs „13 à table“ konnten 6.200 kostenlose Mahlzeiten für Menschen in Not bezahlt werden.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

Klare Regeln | Engagement: Frankreich 37

Engagement: Deutschland, Spanien 38

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Deutschland Hilfe für Kinder, Jugendliche und Senioren mit dem StaplerCup



2020 gesammelte Spenden: 10.000 €



Gesamtsumme der Spenden, die der Verein StaplerCup hilft e.V. seit Beginn des StaplerCups gesammelt hat:

225.000 €

Seit über 15 Jahren veranstaltet Linde Material Handling einmal pro Jahr den Staplerfahrer-Wettbewerb StaplerCup. Ein gemeinnütziger Verein unter dem Namen StaplerCup hilft e.V. führt die Spenden und Erlöse aus einer Tombola, die von Auszubildenden während des StaplerCup-Finales in Aschaffenburg veranstaltet wird, zusammen. Die Erlöse gehen an Einrichtungen für die Kinder-, Jugend- und Altenhilfe. Der Verein wird von mehreren prominenten Personen unterstützt. Um Gabelstaplerfahrer, die Belegschaft und Besucher nicht zu gefährden, konnten viele regionale Wettbewerbe 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht abgehalten werden. Das bedeutete leider auch, dass das Finale abgesagt wurde.

Spanien und Portugal Corporate Volunteering für Menschen mit Behinderungen



Junge Menschen von der CEPI Autistic School, Majadahonda (Madrid)

2007 startete Material Handling Ibérica die Initiative „Linde Solidaria“ mit dem Ziel, Menschen mit Behinderungen in Spanien zu unterstützen. Um einen zielgerichteten Einsatz der Geldmittel zu gewährleisten, fördert die Initiative langfristige Kooperationen mit ausgewählten Einrichtungen, die jährlich überprüft werden.

Linde Solidaria wird durch unsere Niederlassungen in Madrid, Barcelona, Lissabon und Sevilla unterstützt. Die ursprüngliche Idee war, dass Linde Ibérica anstelle von Weihnachtsgeschenken an Kunden Spenden an ausgewählte lokale gemeinnützige Organisationen tätigt. Inzwischen beteiligen sich mehrere Hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Familien an den „Fiestas Solidarias“, die zu einer jährlichen Tradition in unseren Niederlassungen geworden sind. Sie arbeiten ehrenamtlich bei den ausgewählten gemeinnützigen Organisationen und sammeln Geld- und Sachspenden.

2020 hat Linde MH Ibérica an vier unterschiedliche Einrichtungen gespendet:

- Afadi, Sevilla (2.000 €);
- Fundación Arc de Sant Martí (4.000 €);
- Colegio Cepri (4.000 €);
- CERCIMA – Cooperativa de Educação, Reabilitação, Capacitação e Inclusão (2.000 €).

WEITERE INFORMATIONEN





ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

Über den Bericht	40
GRI Content Index	41
Impressum, Kontakt, Bildnachweise	48

ANHANG

Über den Bericht

Inhalt

Dieser Nachhaltigkeitsbericht behandelt die Nachhaltigkeitsaktivitäten von Linde Material Handling EMEA (in diesem Bericht „Linde MH“) im Berichtsjahr.

Im Hauptteil des Berichts werden Strategien, Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen behandelt, die Linde MH zur Steuerung und Messung seiner Nachhaltigkeitsaktivitäten einsetzt. Auch wenn die wichtigsten Zahlen im Hauptteil des Berichts enthalten sind, finden Sie detailliertere und umfassendere Daten im Anhang.

Dieser Bericht wurde gemäß den GRI-Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Die jeweiligen GRI-Standards und Angaben wurden auf der Grundlage der Ergebnisse der letzten Wesentlichkeitsanalyse, die Linde MH 2018 durchgeführt hat, ausgewählt. Der → [GRI Content Index](#) gibt einen Überblick über alle ausgewählten GRI-Standards bzw. die relevanten Teile ihrer Inhalte.

Berichtszeitraum und Geltungsbereich

Der Linde MH Nachhaltigkeitsbericht 2020 bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2020 vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020. Die Inhalte des Berichts beziehen sich auf alle konsolidierten Unternehmen von Linde MH in der EMEA-Region* (operative Struktur) mit Sitz in 16 Ländern und an ca. 170 Standorten, einschließlich der Werke sowie der Vertriebs- und Servicegesellschaften. Im Anhang finden Sie weitere Angaben zu den → [erfassten Tochtergesellschaften](#) in diesem Bericht.

*EMEA = Europa, der Nahe Osten und Afrika

Erfassung von Daten und Informationen



39 Berichtseinheiten

Die einheitlichen Kenngrößen (KPI) in diesem Bericht wurden grundsätzlich über 39 Berichtseinheiten erfasst. Dabei wurden Daten für 6 Produktions- und Verwaltungsstandorte, sogenannte Werke, einzeln erhoben, während 33 Berichtspunkte für Vertriebs- und Servicegesellschaften teilweise Daten von mehreren Standorten aggregiert umfassen. Abweichende Aggregationsgrade in der Datenerfassung werden an den entsprechenden Stellen ausgewiesen, sofern im Ausnahmefall nicht die gesamte Belegschaft oder alle Tochtergesellschaften im → [Geltungsbereich](#) dieses Berichts enthalten sind.

Die Zahlenangaben in diesem Nachhaltigkeitsbericht wurden kaufmännisch gerundet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen den Summen der Einzelbeträge in den Tabellen und den angegebenen Gesamtgrößen sowie zwischen den Zahlen in den Tabellen und ihrer jeweiligen Analyse im Textteil des Nachhaltigkeitsberichts kommen. Alle prozentualen Veränderungen und KPIs wurden anhand der zugrunde liegenden Daten berechnet.



1.000 Indikatoren

Die Datensammlung, die die wesentliche Basis für die im Bericht enthaltenen Kennzahlen darstellt, wird unternehmensweit durch die Software WeSustain unterstützt. Aktuell werden Daten von rund 1.000 Nachhaltigkeitsindikatoren erfasst.

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Planungen, Zielen, Prognosen und Schätzungen der Geschäftsführung von Linde MH beruhen. Die Geschäftsführung übernimmt keine Garantie dafür, dass sich diese zukunftsbezogenen Aussagen auch als richtig erweisen werden. Die zukünftige Entwicklung von Linde MH EMEA und ihrer Tochtergesellschaften sowie die tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten, weshalb tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen können.

Weitere Informationen und Ressourcen

Weitere Informationen zum Linde MH Nachhaltigkeitskonzept finden Sie auf der Website des Unternehmens unter → www.linde-mh.com. Linde MH EMEA ist Teil der KION Group und war im Geschäftsjahr 2020 eine der fünf Operating Units. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Organisationsstruktur und Governance der KION Group ist die Operating Unit Linde MH EMEA seit 1. Januar 2021 Teil der neuen Operating Unit KION ITS EMEA. Als vollkonsolidierte Tochtergesellschaft der KION Group ist Linde MH von der Vorlage einer gesonderten nichtfinanziellen Erklärung gemäß § 315b und § 315c in Verbindung mit §§ 289c bis 289e HGB (Handelsgesetzbuch) befreit. Die nichtfinanzielle Konzernklärung ist Teil des → [KION Nachhaltigkeitsberichts 2020](#). Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit auf Konzernebene finden Sie auf der Website der KION Group → www.kiongroup.com und im → [KION Group Geschäftsbericht 2020](#).



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

Über den Bericht	40
GRI Content Index	41
Impressum, Kontakt, Bildnachweise	48

ANHANG

GRI Content Index

Dieses Material bezieht sich auf die Angaben 102-1 – 102-8, 102-16, 102-45 – 102-51 und 102-53 – 102-56 aus GRI 102: Organisationsprofil 2016; Angaben 205-2 aus GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016; Angaben 302-1 und 302-4 aus GRI 302: Energie 2016; Angaben 303-3 und 303-4 aus GRI 303: Wasser und Abwasser 2018; Angaben 305-1, 305-2, 305-3 und 305-7 aus GRI 305: Emissionen 2016; Angaben 306-2 aus GRI 306: Abfall 2016; Angaben 308-1 aus GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016; Angaben 403-1, 403-2, 403-5, 403-6, 403-8 und 403-9 aus GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018; Angaben 405-1 aus GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016; Angaben 406-1 aus GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016; Angaben 414-1 aus GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016; Angaben 416-1 und 416-2 aus GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016; und Angaben 103-1 und 103-2 aus GRI 103: Managementansatz 2016 für alle zuvor aufgeführten themenspezifischen Standards sowie für Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016, Kinderarbeit 2016, Zwangs- und Pflichtarbeit 2016 und Schutz der Kundendaten 2016.

Angaben	Kommentare	Referenzen
GRI 102: ALLGEMEINE ANGABEN		
Organisationsprofil		
102-1	Name der Organisation	→ Unternehmen (S. 6)
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Linde MH sind keine Fälle bekannt, in denen seine Marken, Produkte und Dienstleistungen in bestimmten Märkten nicht zugelassen sind. → Unternehmen (S. 6)
102-3	Hauptsitz der Organisation	→ Unternehmen (S. 6)
102-4	Betriebsstätten	→ Unternehmen (S. 6) → Anhang (S. 56 – 57)
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	→ Unternehmen (S. 6) → Über den Bericht (S. 40)
102-6	Belieferte Märkte	→ Unternehmen (S. 6)
102-7	Größe der Organisation	→ Unternehmen (S. 6)
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	→ Anhang (S. 50 – 51)
Ethik und Integrität		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	→ Unternehmensintegrität (S. 10)



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

Über den Bericht 40

GRI Content Index 41

Impressum, Kontakt, Bildnachweise 48

ANHANG

Angaben

Kommentare

Referenzen

Vorgehensweise bei der Berichterstattung

102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten		→ Anhang (S. 56 – 57)
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen		→ Nachhaltigkeitsprogramm (S. 8)
102-47	Liste der wesentlichen Themen		→ Nachhaltigkeitsprogramm (S. 8)
102-48	Neudarstellung von Informationen	Nicht anwendbar, da dies der erste Nachhaltigkeitsbericht von Linde MH seit 2014 ist.	
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Nicht anwendbar, da dies der erste Nachhaltigkeitsbericht von Linde MH seit 2014 ist.	
102-50	Berichtszeitraum		→ Über den Bericht (S. 40)
102-51	Datum des letzten Berichts	Der letzte Nachhaltigkeitsbericht von Linde MH wurde im Jahr 2014 veröffentlicht. Darüber hinaus hat Linde MH 2018 eine Nachhaltigkeitsbroschüre veröffentlicht.	
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht		→ Impressum, Kontakt, Bildnachweise (S. 48)
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards		→ Über den Bericht (S. 40)
102-55	GRI Content Index		→ GRI Content Index (S. 41 – 47)
102-56	Externe Prüfung	Der Inhalt dieses Berichts wurde nicht extern geprüft. Allerdings wurden wesentliche Teile der Daten im Rahmen der Prüfung des KION Group Nachhaltigkeitsberichts geprüft.	→ KION Group Nachhaltigkeitsbericht 2020

GRI 200: WIRTSCHAFT

Thema: Korruptionsbekämpfung

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		→ Unternehmensintegrität (S. 10)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile		
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		→ Unternehmensintegrität (S. 10)



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

Über den Bericht 40

GRI Content Index 41

Impressum, Kontakt, Bildnachweise 48

ANHANG

Angaben	Kommentare	Referenzen
GRI 300: UMWELT		
Thema: Energie		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ HSE – oberste Priorität (S. 18) → Zertifizierte Managementsysteme (S. 19) → Umweltmanagement (S. 23) → Klimaschutz (S. 24)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	→ Anhang (S. 53)
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	→ Klimaschutz (S. 24)
Thema: Wasser und Abwasser		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ HSE – oberste Priorität (S. 18) → Zertifizierte Managementsysteme (S. 19) → Umweltmanagement (S. 23)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	
303-3	Wasserentnahme	→ Anhang (S. 55)
303-4	Wasserrückführung	→ Anhang (S. 55)
Thema: Emissionen		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	→ HSE – oberste Priorität (S. 18) → Zertifizierte Managementsysteme (S. 19) → Umweltmanagement (S. 23) → Klimaschutz (S. 24)
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	→ Anhang (S. 54)
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	→ Anhang (S. 54)
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	→ Anhang (S. 54)
305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	→ Anhang (S. 54)



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

Über den Bericht	40
GRI Content Index	41
Impressum, Kontakt, Bildnachweise	48

ANHANG

Angaben	Kommentare	Referenzen
Thema: Abfall		
103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		→ HSE – oberste Priorität (S. 18) → Zertifizierte Managementsysteme (S. 19) → Umweltmanagement (S. 23)
103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		
306-2 Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		→ Anhang (S. 55)
Thema: Umweltbewertung der Lieferanten		
103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung		→ Nachhaltiger Einkauf (S. 35)
103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		
308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Linde MH verwendet EcoVadis als Lieferantenmanagement-Tool, um die Nachhaltigkeitsleistung seiner wichtigsten Lieferanten objektiv und zuverlässig zu bewerten. Gesonderte Angaben der hiervon erfassten neuen Lieferanten werden zurzeit geprüft.	→ Nachhaltiger Einkauf (S. 35)



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

Über den Bericht 40

GRI Content Index 41

Impressum, Kontakt, Bildnachweise 48

ANHANG

Angaben

Kommentare

Referenzen

GRI 400: SOZIALE THEMEN

Thema: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen

Grundlegende Informationen finden Sie in den jeweiligen Abschnitten. Aufgrund der Komplexität der Organisation und der damit verbundenen zahlreichen lokalen Unterschiede sowie aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet Linde MH auf weitere Angaben.

→ HSE – oberste Priorität (S. 18)
→ Zertifizierte Managementsysteme (S. 19)
→ Null-Unfälle-Philosophie (S. 20)

→ In Sicherheit geschult (S. 21)
→ Anhang (S. 52)

→ Gesundheitsschutz (S. 22)
→ Anhang (S. 52)

→ Anhang (S. 52)

→ Anhang (S. 52)

Thema: Diversität und Chancengleichheit

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

→ Diversität (S. 15)

→ Diversität (S. 15)
→ Anhang (S. 50 – 51)
→ Linde MH Unternehmenswebsite: Management

Thema: Nichtdiskriminierung

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Im Berichtszeitraum wurden Linde MH keine Diskriminierungsvorfälle gemeldet. Bei Bekanntwerden würden Verstöße nach den vor Ort möglichen gesetzlichen Mitteln sanktioniert werden.

→ Great Place to Work (S. 12)
→ Diversität (S. 15)

→ Great Place to Work (S. 12)



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

Über den Bericht 40

GRI Content Index 41

Impressum, Kontakt, Bildnachweise 48

ANHANG

Angaben

Kommentare

Referenzen

Thema: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

→ Great Place to Work (S. 12)
→ Nachhaltiger Einkauf (S. 35)

Thema: Kinderarbeit

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

→ Great Place to Work (S. 12)
→ Nachhaltiger Einkauf (S. 35)

Thema: Zwangs- oder Pflichtarbeit

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

→ Great Place to Work (S. 12)
→ Nachhaltiger Einkauf (S. 35)

Thema: Soziale Bewertung der Lieferanten

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

→ Nachhaltiger Einkauf (S. 35)

414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden

Linde MH verwendet EcoVadis als Lieferantenmanagement-Tool, um die Nachhaltigkeitsleistung seiner wichtigsten Lieferanten objektiv und zuverlässig zu bewerten. Gesonderte Angaben der hiervon erfassten neuen Lieferanten werden zurzeit geprüft.

→ Nachhaltiger Einkauf (S. 35)



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

Über den Bericht 40

GRI Content Index 41

Impressum, Kontakt, Bildnachweise 48

ANHANG

Angaben

Kommentare

Referenzen

Thema: Kundengesundheit und -sicherheit

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit

416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit

Im Rahmen des Produktentwicklungsprozesses werden alle Linde MH Produkte gemäß den gesetzlichen Anforderungen auf ihre Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit geprüft.

Im Berichtsjahr wurden dem Unternehmen keine Verstöße oder wesentliche Bußgelder wegen Nichteinhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften in Bezug auf die Lieferung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen oder deren Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit gemeldet.

→ Unser Konzept (S. 27)
→ Vision Zero (S. 29)
→ Umfassendes Sicherheitskonzept (S. 30)

→ Produktentwicklung (S. 28)

Thema: Schutz der Kundendaten

103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

→ Unternehmensintegrität (S. 10)



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

Über den Bericht	40
GRI Content Index	41
Impressum, Kontakt, Bildnachweise	48

ANHANG

Impressum

Linde Material Handling GmbH
Carl-von-Linde-Platz
63743 Aschaffenburg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 6021 99 0
Fax: +49 (0) 6021 99 157
info@linde-mh.de
www.linde-mh.de

Kontakt

Hans-Georg Connor
Director Health, Safety & Environment Linde MH
Tel.: +49 (0) 6021 99 4458
hans-georg.connor@linde-mh.de

Konzeption und Redaktion

→ [Linde Material Handling](#)
→ [Schlange, Zamostny & Co.](#)

Design und grafische Umsetzung

→ [BRANDIFF](#)

Bildnachweise

Deckblatt: Marina Kloess; Seite 4: Marina Kloess, Linde MH; Seite 5: Daniel Peter; Seite 6: Linde MH; Seite 7: Wolf Lux, privat; Seite 10: privat; Seite 11: Christian Schwab; Seite 12: Marina Kloess, Linde MH; Seite 13: Wolf Lux, privat; Seite 14: Uwe Rasp, Linde MH; Seite 15: privat, Marina Kloess; Seite 16: Marina Kloess; Seite 17: Oliver Lang; Seite 20: Linde MH, Wolf Lux; Seite 21: Linde MH; Seite 22: Wolf Lux, privat; Seite 23: Oliver Lang, Christian Schwab; Seite 24: Linde MH, Tobias Kramer; Seite 23: Oliver Lang, Daniel Peter; Seite 26: Linde MH; Seite 27: Christoph Busse, Linde MH, Daniel Peter; Seite 28: Marina Kloess; Seite 29: Daniel Peter, Linde MH; Seite 30: Linde MH, Laurent Guichardon, Viviane Wild, Uwe Rasp; Seite 31: Linde MH; Seite 32: Linde MH, Christoph Busse; Seite 33: privat; Seite 34: privat, Wolf Lux; Seite 35: Linde MH; Seite 36: Christian Schwab; Seite 37: Fenwick-Linde; Seite 38: Linde MH, Daniel Peter, Linde MH Spain; Seite 39: Linde MH



ANHANG



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Zahlen der Human Resources 50

Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz 52

Zahlen zur Umwelt 53

Gegenstand des Berichts:
Tochtergesellschaften 56

Zahlen der Human Resources

Tabelle 01. Geschlechteranteil, Führungsebene (bezieht sich auf Linde MH GmbH)

Geschlechteranteil pro Führungsebene (Linde MH GmbH)	2020		2019	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Führungspositionen	93,2 %	6,8 %	90,0 %	10,0 %
Oberste Führungsebene ¹	100,0 %	0,0 %	95,0 %	5,0 %
Unternehmensführung ²	89,7 %	10,3 %	86,7 %	13,3 %

¹ 1. Führungsebene unterhalb der Geschäftsführung
² 2. Führungsebene unterhalb der Geschäftsführung
Basierend auf der Mitarbeiterzahl zum Bilanzstichtag am 31.12.

Tabelle 02. Altersstruktur

Mitarbeiter pro Altersgruppe	2020		2019	
	100 %		100 %	
< 20 Jahre	1,6 %	1,8 %		
20 – 29	13,8 %	15,4 %		
30 – 39	26,7 %	27,1 %		
40 – 49	27,3 %	26,2 %		
50 – 59	25,0 %	23,8 %		
60 Jahre und älter	5,6 %	5,7 %		
Altersgruppe nicht angegeben	0,1 %	0,0 %		

Basierend auf der Mitarbeiterzahl zum Bilanzstichtag am 31.12.

Tabelle 03. Geschlechteranteil

Mitarbeiter pro Geschlecht	2020		2019	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Insgesamt	83,8 %	16,2 %	83,4 %	16,6 %

Basierend auf der Mitarbeiterzahl zum Bilanzstichtag am 31.12.

Tabelle 04. Vertragsart (Vollzeit/Teilzeit)

Insgesamt	2020		2019	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
Insgesamt	96,1 %	3,9 %	95,9 %	4,1 %
Männlich	98,7 %	1,3 %	98,5 %	1,5 %
Weiblich	82,8 %	17,2 %	83,0 %	17,0 %

Basierend auf der Mitarbeiterzahl zum Bilanzstichtag am 31.12.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Zahlen der Human Resources 50

Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz 52

Zahlen zur Umwelt 53

Gegenstand des Berichts:
Tochtergesellschaften 56

Tabelle 05. Vertragsart (unbefristet/befristet), Geschlecht

	2020		2019	
	Unbefristet	Befristet	Unbefristet	Befristet
Insgesamt	94,0 %	6,0 %	94,5 %	5,5 %
Männlich	94,0 %	6,0 %	94,5 %	5,5 %
Weiblich	94,0 %	6,0 %	94,5 %	5,5 %

Basierend auf der Mitarbeiterzahl zum Bilanzstichtag am 31.12.

Tabelle 06. Vertragsart (unbefristet/befristet), Region

	2020		2019	
	Unbefristet	Befristet	Unbefristet	Befristet
Insgesamt	97,2 %	2,8 %	95,0 %	5,0 %
Westeuropa	98,2 %	1,8 %	95,9 %	4,1 %
Osteuropa	90,6 %	9,4 %	88,8 %	11,2 %
Naher Osten und Afrika	100,0 %	0,0 %	97,7 %	2,3 %

Auf der Grundlage der Vollzeitäquivalente (FTE) zum Bilanzstichtag am 31.12.

Tabelle 07. Betriebszugehörigkeit

	2020	2019
Mitarbeiter nach Betriebszugehörigkeit	100 %	100 %
< 5 Jahre	38,2 %	40,8 %
5 – 9	17,7 %	16,8 %
10 – 19	22,8 %	22,6 %
20 – 29	12,0 %	11,3 %
30 – 39	7,3 %	6,5 %
40 Jahre oder mehr	2,0 %	2,0 %
Betriebszugehörigkeit nicht angegeben	0,1 %	0,0 %

Basierend auf der Mitarbeiterzahl zum Bilanzstichtag am 31.12.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Zahlen der Human Resources 50

Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz 52

Zahlen zur Umwelt 53

Gegenstand des Berichts:
Tochtergesellschaften 56

Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz

Tabelle 08. Status der Managementsystem-Zertifizierung

	ISO 45001*	
Zertifizierter prozentualer Anteil, bezogen auf Standorte (bezogen auf die Belegschaft)	2020	2019
Werke und Verwaltung	80 % (97 %)	100 %
Sales & Service	59 % (62 %)	76 %
Insgesamt	59 % (72 %)	77 %

Abdeckung bezogen auf die Belegschaft ab 2020 aufgrund verfeinerter Berichterstattung verfügbar. Ein höherer Anstieg der Anzahl an neu zu zertifizierenden Standorten im Verhältnis zu den Neuzertifizierungen im Jahr 2020 führte zu einer Abnahme der Zertifizierungsrate nach ISO 45001.

*Oder gleichwertige Norm

Tabelle 09. Unfallkennzahlen

	2020	2019
Anzahl der Berufsunfälle mit Todesfolge	0	0
Anzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten (LTI) ¹	190	190
Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR) ²	10,9	10,3
Anzahl der gemeldeten Wegeunfälle	102	144
Anzahl der gemeldeten leichten Verletzungen ³	396	486

¹Arbeitsunfälle der aktiven Belegschaft einschließlich Auszubildende mit Verlust eines vollen Arbeitstages oder mehr.

²Berechnung basiert auf der tatsächlichen Anzahl der Unfälle mit Ausfallzeiten (arbeitsbedingter Unfall mit Verlust eines vollen Arbeitstages oder mehr) und der Gesamtzahl der tatsächlichen Arbeitsstunden im Berichtszeitraum im Verhältnis zu einer Million Arbeitsstunden.

³Verletzungen infolge eines Arbeitsunfalls mit Verlust von Arbeitszeit von weniger als einem regulären Arbeitstag.

Tabelle 10. Krankheit – Kennzahlen

	2020	2019
Krankheitsrate ¹	3,5 %	3,2 %
Anzahl der Abwesenheitstage ²	91.359	85.050

¹Berechnung basierend auf den Abwesenheitstagen aufgrund von Krankheit und arbeitsbedingten Unfällen sowie der Sollarbeitszeit der aktiven Belegschaft, ohne Langzeiterkrankungen.

²Abwesenheitstage aufgrund von Krankheit und Arbeitsunfällen ohne Langzeiterkrankungen (> 6 Wochen).

Tabelle 11. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Zahlen

Anzahl der Berichtseinheiten (% der Belegschaft)	2020	2019
Durchgeführte Gesundheits- und Sicherheitsschulungen	40 (99 %)	39 (97 %)
Zugang zum Betriebsarzt	30 (85 %)	30 (83 %)
Angebot von arbeitsmedizinischen Untersuchungen	38 (97 %)	36 (95 %)
Freiwillige verfügbare Gesundheitsmaßnahmen	22 (79 %)	23 (77 %)
Angebot von Gesundheitsschulungen	22 (67 %)	22 (70 %)



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Zahlen der Human Resources	50
Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz	52
Zahlen zur Umwelt	53
Gegenstand des Berichts: Tochtergesellschaften	56

Umwelt – Kennzahlen

Tabelle 12. Status der Managementsystem-Zertifizierung

	ISO 14001*	
Zertifizierter prozentualer Anteil, bezogen auf Standorte (bezogen auf die Belegschaft)	2020	2019
Werke und Verwaltung	80 % (97 %)	100 %
Sales & Service	75 % (83 %)	81 %
Insgesamt	75 % (87 %)	81 %

Abdeckung bezogen auf die Belegschaft ab 2020 aufgrund verfeinerter Berichterstattung verfügbar.
Ein höherer Anstieg der Anzahl an neu zu zertifizierenden Standorten im Verhältnis zu den Neuzertifizierungen im Jahr 2020 führte zu einer Abnahme der Zertifizierungsrate.
*Oder gleichwertige Norm

Tabelle 13. Umweltschulungen

Anzahl der Berichtseinheiten (% der Belegschaft)	2020	2019
Durchgeführte Schulungen zu Umweltthemen	35 (89 %)	32 (86 %)

Tabelle 14. Energieverbrauch

in GJ	2020	2019	Änderung
Energieverbrauch innerhalb der Organisation insgesamt	867.582	1.019.564	-14,9 %
Direkt	690.729	806.978	-14,4 %
<i>Nach Quelle</i>			
Kraftstoffverbrauch, nicht erneuerbare Quellen	690.729	806.978	-14,4 %
Diesel	309.158	356.086	-13,2 %
Erdgas	213.798	242.492	-11,8 %
Kokskohle	123.324	154.259	-20,1 %
Benzin	23.511	29.559	-20,5 %
Andere (Heizöl, CNG, LNG, LPG, Kohle, Ethanol)	20.938	24.582	-14,8 %
Kraftstoffverbrauch, erneuerbare Quellen (Geothermie, Holzhackschnitzel, Biodiesel, Bioethanol)	0	0	-
<i>Nach Zweck</i>			
Kraftstoffverbrauch, kein Transport	362.680	427.490	-15,2 %
Kraftstoffverbrauch, Transport	328.050	379.489	-13,6 %
Indirekter Energieverbrauch	176.853	212.586	-16,8 %
Strom	168.686	204.210	-17,4 %
Heizung	8.166	8.376	-2,5 %
Selbst erzeugte, nicht verbrauchte Energie	0	0	-
Verkaufte Energie	0	0	-
Strom	0	0	-
Heizung	0	0	-

Das neue Werk in Kolbaskowo (KION Polska sp. z.o.o.) wird nach Abschluss des Produktionshochfahrens einbezogen.
Prozentualer Anteil des verwendeten Netzstroms im Verhältnis zum Gesamtenergieverbrauch: 19,4 %.
15,4 % des Gesamtenergieverbrauchs basieren auf erneuerbaren Quellen (0 GJ direkte Energie, 133.524 GJ indirekte Energie). Die erneuerbare Energie wird berechnet als die Summe der Kraftstoffe aus erneuerbaren Quellen (z. B. Geothermie, Biokraftstoffe) und Strom aus erneuerbaren Quellen (z. B. Wind, Solar) aus marktbasierenden Mixen oder eigenen Anlagen.



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Zahlen der Human Resources 50

Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz 52

Zahlen zur Umwelt 53

Gegenstand des Berichts:
Tochtergesellschaften 56

Tabelle 15. THG-Emissionen

in t CO ₂ e	2020	2019	Änderung
Treibhausgasemissionen, insgesamt (Scope 1, 2, 3**)	84.041	99.522	-15,6 %
(THG-Emissionen, insgesamt marktbasierend)	(66.544)	(92.041)	(-27,7 %)
Direkt (Scope 1)	51.213	59.745	-14,3 %
Diesel	23.093	26.588	-13,1 %
Kokskohle	13.140	15.786	-16,8 %
Erdgas	12.100	13.760	-12,1 %
Benzin	1.578	2.083	-24,2 %
Anderer*	1.301	1.528	-14,8 %
Indirekt (Scope 2)	21.364	26.154	-18,3 %
(Indirekt, Scope 2, marktbasierend)	(3.867)	(18.673)	(-79,3 %)
Gekaufte Elektrizität, standortbezogen	20.857	25.634	-18,6 %
(Gekaufte Elektrizität, marktbasierend)	(3.360)	(18.153)	(-81,5 %)
Heizung, gekauft	507	520	-2,5 %
Anderer indirekte THG-Emissionen aus direkter und indirekter Energienutzung (Scope 3)**	11.464	13.623	-15,8 %
Scope-3-Emissionen aus direkter Energienutzung	9.335	11.020	-15,3 %
Scope-3-Emissionen aus gekaufter Energie	2.129	2.603	-18,2 %

Standortbezogene Daten/Erläuterung: Standortbezogene Treibhausgasemissionen werden durch die Kombination der Energieverbrauchsdaten des Unternehmens und regionalen durchschnittlichen Emissionsfaktoren (z. B. Strommix des Landes) berechnet, während marktbezogene Berechnungen Emissionsfaktoren gemäß dem spezifischen Energiemix des Unternehmens, wie er von Lieferanten bezogen wird (z. B. zertifizierter Strom aus erneuerbaren Energiequellen) heranziehen. /*Heizöl. Ethanol. LPG. Kohle. Wasserstoff. CNG. LNG/**Scope 3: Abdeckung energiebezogener anderer indirekte Emissionen (Kategorie 3)/ Berechnete biogene Emissionen (nicht in Scope 1, 2, 3 enthalten): 5.557 t CO₂e (2019: 6.745 t CO₂e) aus indirekter Energie und 0 t CO₂e (2019: 0 t CO₂e) aus direkter Energie. /2020: Zusätzlicher signifikanter Rückgang der marktbasierenden THG-Emissionen durch den weiteren Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen. /Das neue Werk in Kolbaskowo (KION Polska sp. z.o.o.) wird nach Abschluss des Produktionshochlaufs einbezogen.

Tabelle 16. Andere signifikante Luftemissionen

in kg	2020	2019	Änderung
Kohlenmonoxid (CO)	5.352	13.359	-59,9 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	38.448	42.225	-8,9 %
Feinstaub (PM)	1.528	1.361	+12,3 %
Stickstoffoxide (NOx)	19.227	18.177	+5,8 %
Anderer (SOx, Phosphate usw.)	33.033	38.622	-14,5 %

Tabelle 17. Lokale energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen

Anzahl der Berichtseinheiten	2020	2019
Spezifische energiesparende und emissionsmindernde Ziele	29	28
Spezifische lokale energie- und emissionsbezogene Prozessoptimierungen	11	9
Einsatz von Technologien zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen	9	7



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Zahlen der Human Resources 50

Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz 52

Zahlen zur Umwelt 53

Gegenstand des Berichts:
Tochtergesellschaften 56

Tabelle 18. Wasserentnahme

in Mio. Liter	2020	2019	Änderung
Wasserentnahme	105,3	136,3	-22,8 %
Kommunale Wasserversorgung	97,3	126,4	-23,0 %
Grundwasser	7,4	9,4	-21,3 %
Andere Quellen (Oberflächen-, Regen-, Meer-, von Dritten produziertes Wasser)	0,5	0,5	+0,0 %

Das neue Unternehmen KION Polska sp. z.o.o. wird nach Abschluss des Produktionshochlaufs einbezogen.

Tabelle 19. Abfall

in t	2020			2019			Änderung
	Ungefährlich	Gefährlich	Insgesamt	Ungefährlich	Gefährlich	Insgesamt	Insgesamt
Gesamtabfallmenge	17.179	6.140	23.319	20.330	6.230	26.560	-12,2 %
Rückgewonnener Abfall	14.404	4.698	19.103	17.983	4.706	22.689	-15,8 %
Recycelt	13.193	4.049	17.241	16.866	3.885	20.751	-16,9 %
Vorbereitet für Wiederverwendung	767	430	1.198	912	484	1.396	-14,2 %
Andere Verwertungsverfahren	445	219	664	206	337	543	+22,3 %
Entsorgter Abfall	2.775	1.442	4.216	2.347	1.524	3.871	+8,9 %
Verbrennungsanlage	636	639	1.275	456	613	1.070	+19,2 %
Mülldeponie	1.748	315	2.064	1.300	171	1.471	+40,3 %
Andere Entsorgungsmethode	390	488	878	590	740	1.330	-34,0 %

2020: Änderungen in der Abfallklassifizierung führen zu Bewegungen zwischen den Abfallkategorien. Das neue Unternehmen KION Polska sp. z.o.o. wird nach Abschluss des Produktionshochlaufs einbezogen.

Tabelle 20. Abwasser

in Mio. Liter	2020	2019	Änderung
Wasserrückführung	94,8	121,6	-22,0 %
Abwasser	94,5	121,1	-21,9 %
Oberflächenwasserkörper	0,0	0,1	-100,0 %
Andere Ziele (oder nicht angegeben)	0,3	0,4	-23,3 %

Das neue Unternehmen KION Polska sp. z.o.o. wird nach Abschluss des Produktionshochlaufs einbezogen.



Berichtsumfang: Tochtergesellschaften

Tabelle 21. Tochtergesellschaften, die im Linde MH Nachhaltigkeitsbericht 2020 behandelt werden

Name	Eingetragener Sitz	Land	Name	Eingetragener Sitz	Land
Eisenwerk Weilbach GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	Manuchar SAS	Gond-Pontouvre	Frankreich
Linde Material Handling GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	SM Rental SAS	Roissy-Charles-de-Gaulle	Frankreich
Linde Material Handling Rental Services GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	KION FINANCIAL SERVICES Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich
Linde Material Handling Rhein-Ruhr GmbH & Co. KG (ehemals: Schrader Industriefahrzeuge GmbH & Co. KG)	Essen	Deutschland	Linde Creighton Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich
LMH Immobilien GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	Linde Holdings Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich
LMH Immobilien Holding GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	Linde Material Handling (UK) Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich
LMH Immobilien Holding Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	Linde Material Handling East Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich
LMH Immobilien Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	Linde Material Handling Scotland Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Bremen	Deutschland	Linde Material Handling South East Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Hannover	Deutschland	Linde MH UK Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich
Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH	Bremen	Deutschland	Linde Severnside Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich
BARTHELEMY MANUTENTION SAS	Vitrolles	Frankreich	Linde Sterling Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich
Bastide Manutention SAS	Bruguières	Frankreich	Superlift UK Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich
Bretagne Manutention SAS	Pacé	Frankreich	Linde Material Handling (Ireland) Ltd.	Ballymount (Dublin)	Irland
FENWICK FINANCIAL SERVICES SAS	Élancourt	Frankreich	Emhilia Material Handling S.p.A.	Modena	Italien
FENWICK-LINDE SAS	Élancourt	Frankreich	KION Rental Services S.p.A.	Mailand	Italien
LOIRE OCEAN MANUTENTION SAS	Saint-Herblain	Frankreich	Linde Material Handling Italia S.p.A.	Buguggiate	Italien
			Linde Material Handling Austria GmbH	Linz	Österreich

(→ Fortsetzung auf der nächsten Seite)

ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Zahlen der Human Resources 50

Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz 52

Zahlen zur Umwelt 53

Gegenstand des Berichts: Tochtergesellschaften 56



ÜBERBLICK

ÜBER UNS

GUTER ARBEITGEBER

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT

PRODUKTE, LÖSUNGEN UND LIEFERKETTE

CORPORATE CITIZENSHIP

WEITERE INFORMATIONEN

ANHANG

Zahlen der Human Resources 50

Zahlen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz 52

Zahlen zur Umwelt 53

Gegenstand des Berichts:
Tochtergesellschaften 56

Tabelle 21. Tochtergesellschaften, die im Linde MH Nachhaltigkeitsbericht 2020 behandelt werden (→ Fortsetzung von vorheriger Seite)

Name	Eingetragener Sitz	Land	Name	Eingetragener Sitz	Land
KION Polska Sp. z o.o.	Kolbaskowo	Polen	Linde Material Handling Slovenská republika s.r.o.	Trenčín	Slowakei
Linde Material Handling Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	Linde Viličar d.o.o.	Celje	Slowenien
OOO "Linde Material Handling Rus"	Moskau	Russische Föderation	Linde Material Handling (Pty) Ltd.	Linbro Park	Südafrika
Linde Material Handling AB	Örebro	Schweden	KION Rental Services S.A.U.	Barcelona	Spanien
Linde Material Handling Financial Services AB	Örebro	Schweden	Linde Material Handling Ibérica, S.A.U.	Pallejá	Spanien
Nordtruck AB	Örnsköldsvik	Schweden	Linde Material Handling Česká republika s.r.o.	Prag	Tschechische Republik
Linde Material Handling Schweiz AG	Dietlikon	Schweiz	Linde Material Handling Parts Distribution CZ s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik
			Linde Magyarország Anyagmozgatási Kft.	Dunaharaszti	Ungarn